



Stadtteilstift No. 37

am Ringgleis / Westbahnhof

Samstag 30. Mai 2026 14:00 - 18:00 Uhr

Unser Fest der Begegnung für Jung und Alt

Musik • Essen & Trinken • Kinderprogramm
Info-Stände von Vereinen & Einrichtungen

11803444
11803444 denkontor In Zusammenarbeit mit der Stadtteilkonferenz Süd
Gestaltung: www.Markwest-Design.de © 2026

Plakat & Fotos: Martin Markwort

STADTTEILFEST AM 30. MAI AM RINGGLEIS

TERMINE

Donnerstag, 07.05., 14-16 Uhr
Stadtteilkonferenz
Quartierszentrum, HuLu 60a

Samstag, 09.05., 14-16 Uhr
Stoffbasar
Flickwerk, Jahnstraße 1

Donnerstag, 21.05., 19 Uhr, Einlass ab 18:30
TalkingARTHeads mit Nina Friemann
WRG STUDIOS: Frankfurter Straße 25

Samstag, 23.05., ab 19 Uhr
The Upsessions + Dynamo Ska
Nexus, Frankfurter Straße 253b

westring-bs.online/die-neue-westpost

City of Lions Braunschweig

#1 Spiel & Spaß
In der Weststadt
Sei dabei, wenn der Hochspannungspark durch den Oberbürgermeister Herrn Dr. Konrblum eröffnet wird!

Wo: Hochspannungspark zwischen Dorotheastr. und Am Lehmanger 38120 Braunschweig
Wann: 12:30 Uhr - 16:00 Uhr
Was dich erwartet: Spiel, Sport, Musik, Info- und Aktionsstände, Mitmachaktionen für Kinder und vieles mehr

Feier mit uns am 9. Mai 2026 den TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG
bei zwei tollen Veranstaltungen

#2 Radtour
durchs Westliche Ringgebiet
Schnapp dir dein Rad und erkunde das Sanierungsgebiet mit uns!

Start und Ziel: Mehrgenerationenhaus Hugo-Löhner-Straße 60a 38118 Braunschweig
Wann: 10:00 Uhr - 11:30 Uhr anschließend gemeinsamer Ausklang
Was dich erwartet: Infos rund um aktuelle Baustellen und bereits umgesetzte Maßnahmen
Anmeldung zur Teilnahme bitte bis zum 5. Mai unter stadterneuerung@braunschweig.de

Für weitere Informationen

Tag der Städtebauförderung 2026 | **Lebendige Orte, starke Gemeinschaften.** | Stadt Braunschweig

REDAKTIONS- UND ANZEIGESCHLUSS für die nächste Ausgabe (Juni) der NWP ist Freitag, der 08. Mai 2026. Sie erscheint ab dem 1. Juni 2026.

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.):
Redaktionsgruppe
NEUE WESTPOST
Jarste Holzrichter
c/o plankontor GmbH,
Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig
E-Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de
Druck: ROCO Druck GmbH,
Wolfenbüttel
Druckauflage 10.000

INHALTSVERZEICHNIS

2 - 3	NEUES AUS DER SOZIALEN STADT
4 - 16	WRG AKTUELL
17	NEULICH IM WESTEN
18 - 23	ANGEBOTE IM STADTTEIL
24	STADTTEILHEIMATPFLEGE

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Stadtteilfest am 30. Mai

Das Stadtteilfest wird in dieses Jahr aufgrund der vielen Termine schon am 30. Mai stattfinden. Es beginnt in diesem Jahr schon um 14:00 Uhr und soll ein besonders schönes Fest werden, denn zum letzten Mal stehen aus dem Verfügungsfonds finanzielle Mittel u.a. für ein Bühnenprogramm zur Verfügung.

Die Planung läuft schon seit einigen Wochen auf Hochtouren. Das Fest lebt von den unterschiedlichen Angeboten. Viele Vereine und Akteure aus dem Stadtteil werden wieder das Fest gestalten. Neben diversen Ständen und Mitmach-Angeboten insbesondere auch für Kinder, werden auf der Bühne unterschiedliche Tanzformationen die Besucher*innen unterhalten.

Wer hat noch eine Idee für einen Stand oder ein Angebot und möchte kurzentschlossen mitmachen?

Meldet euch im Stadtteilbüro unter 0531 280 15 73 oder stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Es wird gebaut ...

Neues am Skateplatz am Westbahnhof

Der Jugendplatz am Westbahnhof, insbesondere die Skatanlage, zieht Skater und Skaterinnen aus dem Westlichen Ringgebiet, der Weststadt und ganz Braunschweig an. Noch bis Mitte Mai wird die Anlage nun neu gestaltet und um neue Elemente ergänzt. Die Anlage wird noch vielfältiger und enthält unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. An der Planung wurden die Jugendlichen beteiligt. Unter anderem wird eine Quarterpipe entstehen.



Erster Spatenstich am Johannes-Selenka-Platz

Auf dem Johannes-Selenka-Platz wurde am Donnerstag, den 9. April der erste Spatenstich durch den Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum gesetzt. Der Platz vor der Hochschule für Bildende Künste ist aktuell eine Durchgangsfläche für Fußgänger und Fahrradfahrer aus Schotter und soll zu einer attraktiven Grün- und Freifläche umgestaltet werden. Über Sitzgelegenheiten, die Pflanzung von Bäumen und neue Grünflächen hinaus sind ein



NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Trinkbrunnen, ein Freiluftkino im Sommer und Platz für künstlerische Aktivitäten Teil des Konzepts. Der Oberbürgermeister, die Bezirksbürgermeisterin des Westlichen Ringgebiets und ein Vertreter vom Büro nsp landschaftsarchitekten, das die Umgestaltung des Platzes konzipiert hat, richteten jeweils einige Worte an das Publikum, danach wurde der Spatenstich gesetzt. Die Baumaßnahme soll bis zum Spätherbst diesen Jahres fertiggestellt werden.

Neugestaltung Ekbertstraße

Auch die Ekbertstraße ist endlich an der Reihe und hat sich in eine Baustelle verwandelt. Der Straßenraum soll neu gestaltet und bessert gegliedert werden. Die Fahrbahn wird erneuert und etwas schmaler, zum Parken entstehen auf beiden Seiten Parkstreifen. Die Fußgänger*innen erhalten „richtige“ ausreichend breite Fußwege. Auch neue Bäume sollen ausreichend Platz bekommen und mittels Regenwasser bewässert werden. Durch eine Aufpflasterung im Einfahrtbereich wird die Ekbertstraße optisch von der Frankfurter Straße abgesetzt.



Aufruf zur Teilnahme an der Woche der Demokratie 5. - 12. September 2026

Macht mit bei der Woche der Demokratie und setzt gemeinsam ein Zeichen! Dazu ruft #buntstadt Braunschweig alle Institutionen, Vereine und Initiativen auf, die sich der #buntstadt-Erklärung für Demokratie und Vielfalt verbunden fühlen.

2025 haben wir gemeinsam mit 28 Initiativen ein buntes Programm gestaltet, um das Motto „Zeit für Demokratie – gegen Hass und Hetze“ lebendig zu machen. Daran möchten wir anknüpfen.

Da die Kommunalwahlen in Niedersachsen am 13. September 2026 stattfinden und der Tag der Demokratie erst zwei Tage später ist, nutzen wir in diesem Jahr die Zeit vom 5. bis 12. September, um Werbung für die Demokratie zu machen.

Wer darf mitmachen?

Alle, die sich mit den Werten der buntstadt-Erklärung identifizieren, sind herzlich eingeladen mitzuwirken.

Was ist möglich?

Alles was euch einfällt, um den Wert unserer Demokratie zu würdigen und ein Zeichen für Toleranz, Vielfalt und Zusammenhalt zu setzen.



So macht ihr mit:

Aktionen bitte über das Anmeldeformular einreichen.
Wir melden uns mit möglichen Rückfragen.

Anmeldeschluss: 31. Mai 2026

Unsere Unterstützung:

Alle Veranstaltungen werden in einem gemeinsamen Programm online veröffentlicht und in Braunschweig auch gedruckt. Wir übernehmen die Pressearbeit und planen eine gemeinsame Eröffnung. Beratung ist möglich. Finanzielle Unterstützung versuchen wir im Rahmen unserer begrenzten Mittel anteilig und fair zu vergeben. Wünsche nehmen wir bis Mai 2026 entgegen.



Soziale Stadt Westliches Ringgebiet
Stadtteilbüro und Quartiersmanagement

Im Quartierszentrum
Hugo-Luther-Str. 60a

Sprechzeiten des Stadtteilbüros:

Mo. 10:00 bis 15:00 Uhr
Di. 15:00 bis 18:00 Uhr
Mi. 10:00 bis 15:00 Uhr
Do. 13:00 bis 15:00 Uhr
Fr. 10:00 bis 13:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin,
wenn Sie außerhalb dieser Zeiten vor-
beikommen möchten.

Wir sind von Montag bis Donnerstag
erreichbar 10:00 - 18:00 Uhr,
Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 0531 - 280 15 73
Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de
Yesim Cil und Jarste Holzrichter

Mehr zur Sozialen Stadt
Westliches Ringgebiet



WRG Talk ein Erfolg



Stadtteilkonferenz Westliches Ringgebiet, Bezirksrat und Sanierungsbeirat hatten gemeinsam für den 19. März in die Aula der HBK eingeladen. Über 120 Menschen versammelten sich hier, eine überwältigende Beteiligung, die selbst die Optimisten positiv überraschte. Alle Teilnehmerinnen hatten den Willen, ein Ende der Quartiersarbeit im Quartierszentrum zum Auslaufen des Stadterneuerungsprogramms zum Ende 2026 nicht hinzunehmen.

Martin Markwort, Grafikdesigner aus dem Stadtteil, zeigte zu Beginn noch einmal die Vielfalt der Aktivitäten, die in den letzten Jahren entstanden sind.

Es braucht weiterhin personelle und finanzielle Ressourcen, die eine Gemeinwesenarbeit im Quartier weiterhin auf Dauer sicherstellen. Im November 2024 hatte sich die Stadtteilkonferenz auf den Weg gemacht und beharrlich dafür gearbeitet. Jakob Timmermann, Pastor in St. Michaelis und einer der Sprecher der Stadtteilkonferenz hob in seiner Begrüßung hervor, dass die Koordination der

vielen Aktivitäten ein Zentrum und Personal benötigt. Mimi Lange betonte für den Sanierungsbeirat, dass die vielen kleinen Gruppen Unterstützung brauchen. Die Bezirksbürgermeisterin, Sabine Sewella, lenkte noch einmal den Blick auf das gesamte Westliche Ringgebiet, dass nach Ende des Programmes „Soziale Stadt“ die sozialen Probleme auch weiterhin bewältigen muss (hoher Anteil Einpersonenhaushalte, Kinderarmut).

Auch hatten wir die Fraktionen des Rates eingeladen, die mit den drei großen Fraktionen anwesend waren. Christoph Bratmann als Fraktionsvorsitzender der SPD und Landtagsabgeordneter, Maximilian Pohler für die CDU-Fraktion und OB Kandidat der CDU und Christina Antonelli-Ngameni (Sprecherin für Vielfalt und Integration der Grünen) brachten die überraschende Nachricht mit, dass der Rat der Stadt am 10. März beschlossen hatte, für 2027 80.000 € für ein Nachbarschaftszentrum im Westlichen Ringgebiet zur Verfügung zu stellen. Bei zwei Gegenstimmen hatte der Rat diesen Beschluss gefasst. Die Parteienvertreter unterschieden sich

im Verlauf der Debatte nur in wenigen Nuancen. Das stimmt hoffnungsfroh, dass es trotz Kommunalwahl am 13. September 2026 in den anstehenden Haushaltsberatungen für 2028 eine Mehrheit für das Nachbarschaftszentrum in der Hugo-Luther-Str. 60A geben wird.

Die Stadtteilkonferenz Westliches Ringgebiet hat immer wieder deutlich gemacht, dass es eine ausreichende personelle und finanzielle Ausstattung für die Fortsetzung der Quartiersarbeit im Quartierszentrum in der Hugo-Luther-Str. 60A geben muss.

Die Stadtteilkonferenz wird jedenfalls nicht lockerlassen und im September vor der Kommunalwahl am 13.09.26 auf dem Frankfurter Platz eine öffentliche Sitzung abhalten um über den Entwicklungsstand zu beraten.

Am 7. Mai ist die ordentliche Sitzung der Stadtteilkonferenz von 14.00 – 16.00 Uhr im Quartierszentrum in der Hugo – Luther – Str. 60A: Hier wird es auch um die Vorbereitung des Stadtteilstes am 30. Mai ab 15.00 Uhr gehen.

Anne Christiansen (Lebenshilfe, Sprecherin der Stadtteilkonferenz)
Hans Junge (Sprecher der Stadtteilkonferenz)
Jakob Timmermann (Pastor St. Michaelis, Sprecher der Stadtteilkonferenz)



Unter dem QR Code finden Sie einen Beitrag von Radio Okerwelle die vom WRG Talk berichtet haben.

Garten Ohne Grenzen

Die Gartensaison hat begonnen – und wir freuen uns sehr, Sie alle wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Ab sofort ist unser AWO-Garten ohne Grenzen in der Blumenstraße 20 jeden Dienstag von 14:00 bis 16:30 Uhr für Sie geöffnet. Kommen Sie gerne vorbei, genießen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee und verbringen Sie gemeinsam mit uns eine gemütliche Zeit in netter Gesellschaft.

Außerdem laden wir Sie herzlich ein, an unseren monatlichen Angeboten teilzunehmen. Es lohnt sich, regelmäßig vorbeizuschauen!

Ein besonderes Highlight erwartet Sie am 20. Juni von 15:00 bis 18:00 Uhr: Unser Sommerfest steht vor der Tür! Wie jedes Jahr feiern wir gemeinsam mit internationalen Köstlichkeiten, einem bunten Kinderprogramm und Musik. Freuen Sie sich auf einen

fröhlichen Nachmittag für die ganze Nachbarschaft.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie alle wieder im Garten zu sehen!

Herzliche Grüße
Lale Vahabzada

Buntes Maiprogramm bei der Naturfreundejugend

Die Naturfreundejugend Braunschweig lädt im Mai zu einem vielseitigen Programm aus politischen, kulturellen und naturnahen Angeboten ein. Im Mittelpunkt stehen gemeinsames Erleben, Austausch und Engagement. Den Auftakt bildet der 1. Mai: Die Naturfreundejugend ist beim Internationalen Fest im Bürgerpark an der Jugendmeile vertreten und bietet dort an ihrem Stand frische Waffeln sowie Informationen zu ihrer Arbeit an. Parallel dazu findet von 12:00 bis 20:00 Uhr der Dayrave „Tanz im Mai“ am Südsee statt. Gemeinsam mit dem HertzBeben-Kollektiv wird draußen, kostenlos und bei elektronischer Musik in den Feiertag getanzt.

Am 6. Mai folgt mit „Firey FLINTA – Feuer & Flamme“* ein FLINTA*-Lagerfeuerabend am Südsee. An der Köhlerhütte wird gemeinsam Feuer gemacht, Stockbrot gebacken, gegrillt und Zeit zum Kennenlernen und Entspannen geteilt.

Der 8. Mai steht im Zeichen der Verantwortung: In einer verpflichtenden Präventionsschulung zu sexualisierter Gewalt setzen sich haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende mit Schutzkonzepten, Handlungssicherheit und Prävention auseinander.

Am 9. Mai lädt die Naturfreundejugend gemeinsam mit den Naturfreunden zur Pastasciutta Antifascista auf das Südseegelände ein. Mit gemeinsamer Pasta, Gesprächen und einem Kulturprogramm wird an den antifaschistischen Widerstand und den Tag der Befreiung erinnert.

Vom 14. bis 17. Mai geht es bei einer Kanutour für Mädchen (FLINTA)* aufs Wasser. Die mehrtägige Tour führt über Oker und Südsee und verbindet Naturerlebnis, gemeinsames Unterwegssein und Camping.

Am 26. Mai findet mit NFJBS On-Tour ein Tagesausflug nach Hamburg statt, der Gedenkstättenarbeit, Stadterkundung und Freizeit verbindet.

Den Abschluss bildet am 30. Mai das Rhetorikseminar „Let’s Talk Democracy“, bei dem Teilnehmende ihre kommunikativen Fähigkeiten für demokratisches Engagement stärken. Mit dem Maiprogramm verbindet die Naturfreundejugend Braunschweig politische Bildung, Freizeit und Gemeinschaft – offen, solidarisch und vielfältig.

Termin Highlights im Juni:
Kindergipfel am 18. Juni
Südsee Open Air am 20. Juni



Babycafé und Schreibwerkstatt im Mütterzentrum

In gemütlicher Runde im Babycafé

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet das über den Verfügungsfond finanzierte Babycafé im Mütterzentrum/Mehrgenerationenhaus statt. Wenn ab 9.30 Uhr das leckere Frühstückbuffet angerichtet ist, der Kaffee duftet und die Spielwiese wartet, steht meist schon direkt die ein oder andere Mama mit ihrem Baby in der Tür und begrüßt mich freudig. Nach und nach kommen immer mehr dazu, viele Mamas kennen sich und ihre Babys schon seit der ganz frühen Babyzeit und es wird gestaunt, wie groß doch alle geworden sind. Begleitet wird das Café von mir, Nina Schenk, als Pädagogin, und von der Hebamme Cordula Morbitzer aus der Hebammenpraxis Pawelstraße, die sich, sehr zu unser aller Freude, ehrenamtlich zur Verfügung stellt. Zwischen leckerem Frühstück, netten Gesprächen und spielenden Babys besteht so also auch die Möglichkeit, Fragen in Bezug auf Erziehung, Babypflege, Stillen, Beikost oder ähnliches zu besprechen. Das Frühstück endet mit satt und glücklichen Mamas und müde gespielten Babys, die sich um 11 Uhr verabschieden und sich bereits auf das nächste mal freuen. Das Frühstück ist kostenlos, das Mütterzentrum freut sich jedoch über eine freiwillige Spende.

„Schreiben kann manchmal Dinge bewirken, die man sonst nicht wagen würde.“

Eine Schreibwerkstatt – was ist das überhaupt? Seit Anfang März können sich alle, die das herausfinden möchten, im Mütterzentrum anmelden und es ausprobieren. Wirklich alle? Nicht ganz, denn dieses spezielle Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche von zehn bis 14 Jahren und an

Menschen ab 60!

Dahinter steht die Idee, dass beide Generationen nicht mehr so selbstverständlich in ihren Familien zusammenkommen wie in vergangenen Zeiten. In der Schreibwerkstatt haben beide Altersgruppen Gelegenheit, mehr über ihre (früheren und



heutigen) Lebenswelten zu erfahren. Gleichzeitig können sie das Kreative Schreiben ganz ohne Druck als neues Hobby entdecken.

Es geht um den Spaß am Schreiben und an den realen oder phantasierten Geschichten der anderen. Auch gemeinsame Texte können entstehen. Hier ein paar Kostproben aus der allerersten Sitzung. Jede*r durfte für einen gemeinsamen Satz reihum ein Wort hinzufügen:

„Schreiben ist schön, weil es Realität und Fiktion ermöglicht.“

„Schreiben kann sortieren und manchmal beglücken, so wäre es jedenfalls für mich!“

„Schreiben macht eine gute Laune, aber es ist auch eine Herausforderung.“

Die Leiterin Uta Löffler hat viele Jahre Erfahrung darin, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen, sie mit Sprachspielen und spannenden Anregungen zum Schreiben einzuladen und eine Atmosphäre zu schaffen, in der alle sich wohlfühlen.

Die Gruppen treffen sich montags und freitags um 16:00 Uhr bzw. um 15:30 Uhr im Mütterzentrum.

Termine bitte erfragen unter bell@muetterzentrum-braunschweig.de, Tel. 0531/89 54 50.

Wer nun Lust bekommen hat, ist herzlich eingeladen, sich anzumelden und einfach selbst auszuprobieren, was das ist – eine Schreibwerkstatt!

Das Angebot ist Teil des Projektes „Hybrid Alt und Jung“; die Teilnahme ist kostenlos.

Das Projekt „Hybrid Alt und Jung“ wird im Rahmen des Programms „Bildung und Engagement ein Leben lang“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Text und Foto

Mütterzentrum Braunschweig e.V.

MehrGenerationenHaus

Hugo-Luther-Str. 60A

38118 Braunschweig

Telefon: 0531-895450

www.muetterzentrum-braunschweig.de

Spaß am Schreiben!
Kreative Schreibwerkstatt für Jung und Alt

Die Teilnehmerinnen haben ihre eigenen Geschichten geschrieben. Hier sind einige Beispiele:

- „Die Fliegenwelt hat wieder und Zeit zu schreiben. Das ist ein bisschen lang, aber ich will schreiben. Ich will schreiben. Ich will schreiben. Ich will schreiben. Ich will schreiben.“
- „Ich würde eine kleine normale Alibi in der Welt haben und mich auf sein Bett.“

Wer? Kinder von zehn bis vierzehn Jahren und Erwachsene ab 60 Jahren
Leitung: Uta Löffler, Schreibtrainerin

Was? Spaß haben, über gemeinsame Themen schreiben, die Lebenswelten der anderen kennenlernen

Wie? Spielerische Impulse, Austausch, Anregungen zu kleinen erzählenden Texten oder Gedichten

Wann? Gruppe 1: jeden 2. und 4. Montag im Monat, 16:00 – 18:00 Uhr
Gruppe 2: Ab 5. Juni jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 15:30–17:30 Uhr

Wo? Im Mütterzentrum/Mehrgenerationenhaus, Hugo-Luther-Straße 60a, Braunschweig

Wie teuer? Die Teilnahme ist kostenlos

Infos und Anmeldung: Tel. 0531/89 54 50 oder bell@muetterzentrum-braunschweig.de

Das Projekt „Hybrid Alt und Jung“ wird im Rahmen des Programms „Bildung und Engagement ein Leben lang“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:

Hybrid ALT und JUNG

Eröffnung des Kulturraum Jakobi



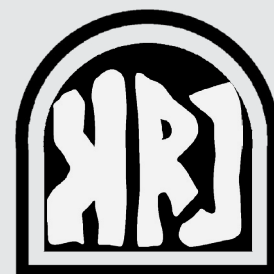
Ab dem frühen Nachmittag füllt sich der Vorplatz der Jakobikirche langsam mit Menschen und Fahrrädern, erste Besucher*innen betreten neugierig den Kirchenraum. Über dem Eingang steht der Satz „Meinen Frieden gebe ich Euch“, der den ruhigen, zugleich erwartungsvollen Beginn des Abends begleitet. Im Inneren der Kirche überraschen ein farbenfrohes Gemälde, große Pflanzen und eine ungewöhnliche Raumgestaltung: Aus alten Kirchenbänken wurde ein Tresen gebaut, unter der Kuppel befindet sich eine freie Fläche mit einer großen Akrobatik-Installation, im Seitenschiff laden dekorierte Tische zum Verweilen ein. Synthesizer, Effektgeräte, Lautsprecher und farbiges Licht machen deutlich, dass hier etwas Neues entsteht. Schon vor Programmbeginn kommt es

Anwesenden. Anschließend begrüßen Vertreter des Kulturraum Jakobi e. V. das Publikum und berichten von der Idee, die leerstehende Kirche ehrenamtlich in einen offenen Kultur- und Begegnungsort zu verwandeln. Ziel ist es, einen Raum für Konzerte, Lesungen, Theater, Austausch und Gemeinschaft für alle Menschen im westlichen Ringgebiet zu schaffen – und diesen gemeinsam weiterzuentwickeln. Die Vision wird im weiteren Verlauf des Abends erlebbar: Künstlerische Beiträge zeigen die Vielfalt der Möglichkeiten. Akrobatische Tanzperformances unter dem Kuppeldach begeistern das Publikum ebenso wie eindrucksvolle Vertikaltuch-Shows. In den Pausen kommen die Menschen bei Essen und Getränken ins Gespräch, neue Ideen

werden geteilt, Kontakte geknüpft. Vertreter:innen der Kirchengemeinde zeigen sich erfreut darüber, dass das Gebäude neues Leben erhält. Auch Inklusion spielt eine Rolle: Ein Besucher mit E-Scooter bringt spontan eine mobile Rampe mit und stellt sie dauerhaft zur Verfügung. Später sorgt der Chor SingDing mit einem emotionalen Auftritt für Gänsehautmomente. Den Abschluss gestaltet ein elektronisches Ambient-Duo mit sphärischer Musik, Lichteffekten, Gesang und Tanz, bei dem sich viele Menschen zur Musik bewegen. Nach dem offiziellen Ende bleiben zahlreiche Besucher*innen noch lange vor Ort, um sich auszutauschen. Der Abend macht deutlich, welches kulturelle und soziale Potenzial in dem Kulturraum Jakobi steckt. Mit großem Engagement, Offenheit und gemeinschaftlichem Gestaltungswillen ist ein neuer soziokultureller Ort entstanden, der nun gemeinsam weiterwachsen kann. Der Kulturraum Jakobi ist eröffnet.

Weitere Infos und Aktuelles zum Kulturraum Jakobi finden sich unter www.kulturraum-jakobi.de und auf Instagram und Mastodon [@kulturraum_jakobi](https://mastodon.social/@kulturraum_jakobi)

Text und Fotos: KRJ



Kulturraum Jakobi

Der Mai im Nexus

Das Nexus bietet wieder ein vielfältiges und inhaltlich starkes Programm im Mai. Zwischen ausverkauften Konzerten, lauten Punkabenden, Akustikformaten und gemeinschaftlichem Chor-Singen bleibt das linke Kulturzentrum ein Ort für Subkultur, politische Stimmen und kollektive Erlebnisse.

Zum Auftakt am Freitag, 1. Mai, steht das ausverkaufte Konzert von Frittenbude auf dem Programm. Mit ihrer „Ochsentour 2.0“ feiern sie 20 Jahre Bandgeschichte – roh, laut und mit viel Herz. Bereits am Mittags sind wir am 1. Mai auch beim Internationalen Fest im Bürgerpark vertreten: An der Jugendmeile laden wir zum Austausch, Informieren und Vernetzen ein. Am Dienstag, 5. Mai, öffnet das Nexus seine Bühne für den Feministischen Streikchor. Hier treffen sich Menschen, um gemeinsam politische Lieder zu singen und feministische Inhalte hör- und sichtbar zu machen. Ein zweiter Termin folgt am 26. Mai. Laut und energiegeladen wird es am Freitag, 8. Mai, mit Die Behörde, Blüten und No Meaning. Politischer Punk, Fritt-Punk und Emo/Postpunk verbinden Frust, Wut und Melancholie zu einem tanzbaren Konzertabend.

Der 15. Mai steht ganz im Zeichen unterschiedlicher Konzertformate: Mit Matrone, Laqq und MatzeKeule gibt es harte Sounds zwischen Sludge,

Punk und Trash. Gleichzeitig zeigt ein zweiter Abend mit Wollstiefel, Izy und Egotherapie, wie vielseitig Akustikpunk sein kann – roh, politisch und emotional.



Am Samstag, 23. Mai, heißt es dann REGGAE REGGAE und SKA: The Upsessions aus den Niederlanden treffen auf Dynamo Ska aus Braunschweig. Skinhead Reggae und Ska sorgen für Druck, Groove und volle Tanzflächen. Mit seinem Mai-Programm und der Präsenz im öffentlichen Raum unterstreicht das Nexus erneut seinen Anspruch, ein offener Ort für alternative Kultur, politische Inhalte und solidarische Begegnungen zu sein – im Club wie auch darüber hinaus.

Das Nexus ist ein vollständig selbstverwalteter Raum, der



ausschließlich durch ehrenamtliches Engagement getragen wird. Entscheidungen, Programmgestaltung und der alltägliche Betrieb entstehen kollektiv – offen für alle, die sich einbringen möchten. Das wöchentliche offene Plenum, das jeden Donnerstag um 18 Uhr stattfindet bietet die Möglichkeit sich vorzustellen und einzubringen. Hier können Interessierte dazukommen, mitdiskutieren und Teil des Nexus werden. Im Anschluss finden ab 19 Uhr regelmäßigen Kneipenabenden statt, die Raum für Austausch, Vernetzung und entspannte Abende bieten.

Gymnasium Hoffmann-von-Fallersleben-Schule erfolgreich beim Videowettbewerb



Knapp ein Drittel aller Deutschen haben Vorfahren aus den ehemals deutschen Ostgebieten – der Neumark, Hinterpommern, Schlesien, West- und Ostpreußen. Ihre Geschichte ist oftmals ins Vergessen geraten. Das ist umso verwunderlicher, als Flucht und Vertreibung in der Ukraine und dem Nahen Osten auch zentrale politische Probleme der Gegenwart darstellen. Das Schicksal von Vertrieben gehört zu unserem Alltag.

Während die Erlebnisgeneration der deutschen Heimatvertriebenen in

naher Zukunft nicht mehr als Zeitzeugen zur Verfügung stehen wird, hat der Niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Deniz Kurku, in Zusammenarbeit mit dem Bund der Vertriebenen Niedersachsen, sich des Themas angenommen. Unter dem Motto „Heimat – Vertrieben“ hat er einen Videowettbewerb ausgeschrieben, dessen Gewinner am 08. April 2026 im Forum des Niedersächsischen Landtages durch ihn und Landtagspräsidentin Hanna Naber geehrt wurden.

Die Schülerinnen und Schüler interviewten Heimatvertriebene, Einheimische, Deutsche und Ukrainer. Die NDR-Moderatorin Annie Heger würdigte insbesondere die „sechs Beiträge aus Braunschweig, die einem engagierten Lehrer zu verdanken“ seien. Gemeint war der erste Preis von Emma Helene Haus aus Jahrgang 7 am

Gymnasium Hoffmann-von-Fallersleben-Schule (HvF). Zwei dritte Preise gingen an die Gruppenbeiträge der Abiturienten Tonia Klabunde, Hannah Heinert, Emily Philipp bzw. von Charlotte Bähr, Moira Klein und Juri Zender. Wie schon beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten zeichnete sich die HvF durch das Engagement des Geschichtslehrers Dr. Christian Mühling als eine der erfolgreichsten Schulen Niedersachsens aus.

Die Beiträge laden ein, sich nicht nur verstärkt mit der Geschichte von Krieg und Vertreibung, sondern auch mit der Geschichte von Migranten in der Einwanderungsgesellschaft zu beschäftigen, die integraler Bestandteil deutscher Identität sind.

Text: Dr. Christian Mühling

Foto: NiedersächsischenStaatskanzlei

TATORTE AN RINGGLEIS
Verbrechen, Intrigen und historische Tatorte in Braunschweig

ON TOUR

LESUNGEN MIT BESONDEREN EVENTS

- 10. April um 17:30 Uhr im Kontorhaus am Jüdebrunnen, Kontorhausweg 1
Sauer macht merkwürdig von **Rainer Fricke**
inkl. Führung Kontorhaus, Jüdebrunnen und 600 Jahre Wasserversorgung
- 4. Mai um 17:30 Uhr bei Alba, Frankfurter Straße 251
Horch mal von **Jörg Jegerlehner**
inkl. Vortrag zu Abfallreduzierung, Recycling und Nachhaltigkeit
- 5. Mai um 18 Uhr im Altstadttrahaus
Die Rückkehr des Panthers von **Malke von Ophemert**
inkl. Weltmarktführer in der Mensch-Maschine-Ausstellung
- 15. Mai um 18 Uhr im Eko e.V., Hamburger Straße 27/3a
Melodie für den großen Traum von **Yvonne Rasche**
inkl. Erkundung nördliches Ringgleis mit dem Alten Schlachthof
- 24. Juni um 18 Uhr im Parlament in der Roggenmühle, Hannoverstraße 60d
Keine Fliege von **Michael Kutscher**
inkl. Aufstieg zum Wasserturm mit Blick über das grüne Braunschweig
- 7. Juli um 18 Uhr Schloss Richmond, Wollenbütteler Straße 55
Der dicke Paul von **Maren Voß**
inkl. Einblick in das Schloss Richmond
- 30. Juli um 18 Uhr im Lokpark, Schwarzkopffstraße 5
Der Kreuzung von Wolfgang Stegemann
inkl. Erlebniswelt Lokpark Braunschweig
- 14. August um 18 Uhr in der National-Lürjens Brauerei, Rebenring 31
Familiengeheimnisse von **Angelika Jegerlehner**
inkl. Impressionen zum Bierbrauen und Bierauschank
- 11. September um 14 Uhr bei Heimbis, Rebenring 30
Die Kaffeebohnenliebhabin von **Andrea Remmert**
inkl. vom Kaffeebötchen zum puren Genuss

TICKET-BESTELLUNG
(Erfolgt QR-Code scannen)

gefördert durch
Braunschweigische Stiftung
KrimiVeranstaltung Braunschweig
FORUM INDUSTRIE KULTUR

Ab 01.02.2026

Welt-Laden
Fair in Braunschweig e.V.

LÄNGERE ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten
Dienstag, 14.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag, 14.00 bis 19.00 Uhr

Auf Anfrage öffnen wir auch zu anderen Zeiten – einfach melden!

www.fair-in-braunschweig.de
weltladen@fair-in-braunschweig.de

Verwaltung sieht höchsten Bedarf für neues Nachbarschaftszentrum im Westlichen Ringgebiet

Die Einrichtung eines neuen Nachbarschaftszentrums im Westlichen Ringgebiet nimmt konkrete Formen an: Eine von der Verwaltung kürzlich veröffentlichte Priorisierungsliste sieht aktuell den höchsten Bedarf für ein neues Nachbarschaftszentrum im Westen der Stadt (Drs. 26-28761). Einen Tag vor der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am Mittwoch, 15. April, sieht sich die SPD-Fraktion damit in ihrer Position bestätigt: „Das Westliche Ringgebiet ist am Zug“, erklärt Annegret Ihbe, SPD-Ratsfrau und Vorsitzende des Sozialausschusses. „Wir werden dafür eintreten, dass die vorliegende Empfehlung zugunsten des Westlichen Ringgebiets zügig umgesetzt wird, denn wir dürfen mit Blick auf das zum Jahresende auslaufende Städtebauförderprogramm ‚Sozialer Zusammenhalt‘ keine Zeit verlieren. Vielmehr muss im Westlichen Ringgebiet ein nahtloser Übergang gewährleistet

sein, um die gewachsenen Ehrenamtsstrukturen vor Ort nicht zu gefährden.“

Bereits anlässlich einer öffentlichen Podiumsdiskussion am Donnerstag, 19. März, hatte Christoph Bratmann, Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion, mit Blick auf den nachweislich vorhandenen Bedarf ein deutliches Bekenntnis für ein neues Nachbarschaftszentrum im Westlichen Ringgebiet geliefert. Zuvor hatten die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen bereits zusätzliche Mittel für das laufende Haushaltsjahr in Höhe von 80.000 Euro mobilisiert, um zeitnah ein weiteres Nachbarschaftszentrum in Braunschweig einrichten zu können: „Nicht zuletzt mit Blick auf das auslaufende Förderprogramm im Westlichen Ringgebiet mussten wir handeln. Natürlich kann die Stadt das bisherige Fördervolumen, das sich auch aus Bundes- und Landesmitteln speist, nicht vollständig auffangen. Ein neues Nachbarschaftszentrum für

das Westliche Ringgebiet ist aus unserer Sicht aber eine ideale Nachfolgelösung, die sich auch von den Menschen vor Ort gewünscht wird“, skizziert Ihbe den Prozess. Sollte im Sozialausschuss eine entsprechende Einigkeit bestehen, müsse die Verwaltung zügig mit einem Interessenbekundungsverfahren starten, um mögliche Träger zu finden und die Ausgestaltung des neuen Nachbarschaftszentrums zu planen.

„Die vorliegende Priorisierungsliste gibt uns Recht und ist zugleich auch ein Handlungsauftrag für die Zukunft“, schließt Ihbe. Schließlich empfehle die Verwaltung, künftig jährlich ein neues Nachbarschaftszentrum in Braunschweig zu errichten: „Nachbarschaftszentren sind eine Herzensangelegenheit, da sie einen echten Nutzen für die Menschen vor Ort bieten.“

Text: SPD Braunschweig

Stoffbasar im Flickwerk

Du nähst gerne oder suchst neue Materialien für kreative Projekte? Dann komm zu unserem Stoffbasar! Wir bieten eine große Auswahl an Stoffen und Nähutensilien gegen eine kleine Spende an.

Dazu gehören unter anderem Knöpfe, Reißverschlüsse, Bänder sowie Strick- und Häkelnadeln. Vielleicht findest du dabei neue Inspirationen für dein nächstes Nähprojekt.

Für eine gemütliche Pause zwischendurch gibt es außerdem Kaffee und Kuchen – ebenfalls gegen Spende.

Wann: Samstag, 09. Mai 2026 | 14:00 - 16:00 Uhr

Wo: Flickwerk | Jahnstraßen 1 | 38118 Braunschweig

Komm vorbei, stöbere in unserem Fundus und nimm dir mit, was du für deine kreativen Ideen brauchst. Wir freuen uns auf dich!



WRG AKTUELL

Tauschparty, Corworking und Join & Connect beim BDKJ

Jeden Dienstag- und Mittwochvormittag könnt ihr den freiraum von 9-12 Uhr kostenlos als Coworking Space nutzen. Wir bieten euch im freiraum neben WLAN, Sitz- und Arbeitsgelegenheiten, Toiletten auch Kaffee und weitere Getränke (gegen eine kleine Spende) sowie eine Küche. Es ist ein nicht kommerzieller Ort mit einem gemütlichen Cafébereich und einem cleaneren Seminarraum. Beide dürfen genutzt werden. Wir freuen uns auf euch!

Der **freiraum** ist ein Ort zum Ankommen, Durchatmen und Zusammensein. Hier findest du gemütliche Sitzcken, eine offene Gemeinschaftsküche und einen großen Raum, der Platz für Ideen, Gespräche, Musik und Begegnungen bietet.

Ob beim gemeinsamen Kochen, Spielen oder einfach beim zusammen Tee oder Kaffee trinken – der freiraum soll sich wie ein Wohnzimmer für junge Erwachsene anfühlen.

Wenn du Lust hast, hier etwas auf die Beine zu stellen oder einfach vorbeizuschauen – melde dich gern bei uns! Bei Fragen oder Wünschen meldet euch gern unter freiraum@bdkj-bs.de
freiraum, Goslarsche Str. 5, 38118 Braunschweig

join & connect

join & connect steht für einen neuen dritten Ort in Braunschweig: herzlich, offen und lebendig. Ein Ort für Begegnungen, Austausch und gemeinsame Erlebnisse.

Unser Ziel ist es, einen Ort zu gestalten, an dem sich jede und jeder willkommen, sicher und gesehen fühlen darf. Einen Ort, an dem Alltag, Leistungsdruck und Erwartungen draußen bleiben – und drinnen einfach das Menschsein zählt.

Komm vorbei, wenn du zwischen 18 und 27 Jahren bist, gern neue Menschen in Braunschweig kennenlernen möchtest und Lust hast, dich auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Wir treffen meist dienstags von 18-20 Uhr im freiraum, Goslarsche Str. 5, 38118 Braunschweig. Es ist ein kostenloses Projekt gegen Einsamkeit.

Nähere Infos und Termine unter www.join-and-connect.de oder über Instagram: [join_and_connect](https://www.instagram.com/join_and_connect). Wenn ihr dabei sein möchtet, gebt uns bitte bis einen Tag vorher Bescheid und meldet euch an, per Mail: joinandconnect@bdkj-bs.de oder über Instagram. Dankeschön!



Jeden Dienstag und Mittwoch von 9-12 Uhr

CO-WORKING SPACE

mit: Arbeitsplatz, WLAN, Kaffeemaschine, Küche & Gemeinschaft
dieses Angebot ist kostenlos

Kommt einfach vorbei!

Wohin?
Zum freiraum, Goslarsche Straße 5, Braunschweig 38118

Du erreichst uns unter: freiraum@bdkj-bs.de

BDKJ Bundesverband
Dachverband
BRUNNEN



join & connect

Tauschparty

am 26.05. von 16-19 Uhr

im freiraum
Goslarsche Str. 5
38118 Braunschweig

Bringt mit, was ihr nicht mehr nutzt und nehmt, was ihr braucht.

Zusätzliches
speziell
im Weltladen könnt
ihre Schokolade und
Kekse probieren

ein Projekt des  gefördert durch 



join & connect

dein Raum für Begegnung, Austausch und Gemeinschaft!

Ein Angebot für junge Menschen im Alter von 18-27.

Wichtige Infos & Termine: 

Kontaktadressen:
☎ 4131-38132935
✉ joinandconnect@bdkj-bs.de
🌐 [join_and_connect](http://join_and_connect.de)

📍 freiraum
BDKJ Braunschweig
Goslarsche Straße 5
38118 Braunschweig

gefördert durch  ein Projekt des 

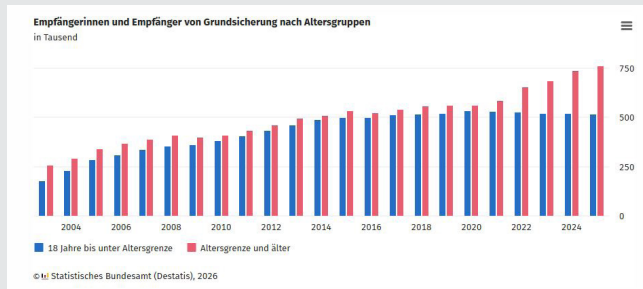
Grundsicherung und Erwerbsminderung

Das Statistische Bundesamt (Destatis) teilte am 26.3.2026 mit, dass rund 1,28 Millionen Personen im Dezember 2025 Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) bezogen haben. Das sind rund 23 000 oder 1,8 % Personen mehr als im Dezember 2024. Erwachsene, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind oder die Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII erreicht haben und ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen sicherstellen können sind Leistungsberechtigt.

Seit 2012 wird die Altersgrenze schrittweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Die Altersgrenze lag im Dezember 2025 bei 66 Jahren und 2 Monaten. Im Dezember 2025 hatten rund 764 000 Personen die Altersgrenze nach dem SGB XII erreicht oder überschritten – sie erhielten Grundsicherung im Alter. Ein neuer Höchststand, denn ihre Zahl stieg von Ende 2024 bis Ende 2025 um 3,4 %.

Die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung bei Erwerbsminderung sank im Dezember 2025 gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,5 % auf rund 520 000 Personen – das ist der niedrigste Stand seit Dezember 2018. Leistungsbe-rechtigt sind Menschen ab 18 Jahren bis zur Altersgrenze, die aufgrund einer Krankheit oder Behinderung für einen nicht absehbaren Zeitraum täglich keine drei Stunden unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes erwerbstätig sein. Der bisherige Höchststand Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung bei Erwerbsminderung lag März 2020 bei 539 000 Personen.

Hartmut Kampmann, Stadtteilladen Neustadtring 16 a



Stadtteilladen Neustadtring 16a

Wir beraten in verschiedenen Lebenslagen, geben Hilfestellung in sozialen Fragen, helfen beim Ausfüllen von Formularen oder bei Bewerbungsschreiben.

Unmut erst nehmen.
Zukunft gemeinsam gestalten!

Öffnungszeiten
montags 15 - 17 Uhr
dienstags 15 - 17 Uhr
mittwochs 11 - 17 Uhr
donnerstags 11 - 13 und 15 - 17 Uhr
freitags 15 - 17 Uhr

April 2026

Tel. 0531-1218999
Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.

Wir sind für Sie da!



Juliusstraße 2
38118 Braunschweig
Telefon (0531) 88 63 34-29 oder -30
E-Mail: info@dmsg-eutb-bs.de
www.dmsg-eutb-bs.de



Wir haben für Sie geöffnet:
Dienstag, Mittwoch, Freitag
von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Dienstag
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Terminvereinbarungen auch an anderen Tagen und Zeiten möglich.




Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
Beratung für Menschen mit Behinderung

Co-finanziert durch:
 Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Mittels einer Brechblase des Deutschen Bundestages

Co-finanziert durch:
 Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Mittels einer Brechblase des Deutschen Bundestages

Wer ist die EUTB® und wie berät sie?

Die EUTB® hilft bei Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe.



Die EUTB® berät ...

- auf **Augenhöhe**, damit Menschen selbst entscheiden können
- **unabhängig** von Leistungs-Anbietern
- **ergänzend** zu anderen Beratungen
- so, wie es gebraucht wird
- auch durch **Peer Counseling**, das heißt: Betroffene beraten Betroffene

Wen berät die EUTB®? Was umfasst die Beratung?

Wer kann sich beraten lassen?

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von einer Behinderung bedroht sind, z.B. durch eine chronische Erkrankung
- Angehörige, also z.B. Eltern von Kindern mit Behinderungen

Was bieten wir für eine Beratung an?

- Wir beantworten allgemeine Fragen zum Thema Inklusion
- Wir beraten vor dem Antrag auf Leistungen
- Wir beraten zum Thema Rehabilitation und Teilhabe
- Wir verweisen gegebenenfalls an andere Stellen (Lotsenfunktion)
- In Ausnahmefällen machen wir einen Haus-Besuch, wenn Sie nicht zu uns kommen können

Informiert entscheiden - mit unabhängiger Beratung

Talking ARTHeads in den WRG Studios

Am Donnerstag, den 21. Mai 2026 spricht Kunsthistorikerin Clara Hofmann mit der Film- und Medienwissenschaftlerin Nina Friemann über Kunst im ländlichen Raum und der Rolle des Ehrenamtes im Garten der WRG STUDIOS.

Nina Friemann ist Film- und Medienwissenschaftlerin. 2023 hat sie erst auf Honorarbasis und dann festangestellt die organisatorische Leitung des Open Air Filmfestes Weiterstadt übernommen. Davor hat sie für das Film- und Kinobüro Hessen e.V. gearbeitet, in den Jahren 2023 bis 2025 war sie die Regional-Koordinatorin vom KURZFILMTAG für Hessen. Seit 1997 ist sie ehrenamtliches Mitglied des Organisationsteams und der Programmgruppe des Open Air Filmfestes Weiterstadt. Ebenfalls ist sie immer wieder Teil der Auswahljury für den Katalog der AG Kurzfilm e.V.. Außerdem kuratiert und organisiert sie das Programm des Cinemafoyers der Aktion Theaterfoyer e.V. im Darmstädter Staatstheater seit über 25 Jahren im Team.

Clara Hofmann lebt und arbeitet als freiberufliche Kuratorin in Leipzig. Sie studierte Kunstwissenschaft

in Leipzig, Braunschweig und Wien. Gemeinsam mit Gregor Pescho und Adrian Lueck betreibt sie den Kunstraum IDEAL im Leipziger Osten als Plattform für Ausstellungen,

kollaborative Prozesse und diskursive Formate. Derzeit übernimmt sie die Redaktion des Onlinejournals für Stadtkuratorin Leipzig, ein Programm für Kunst im öffentlichen Raum. Als Kuratorin und Produzentin war sie tätig, u.a. für das Bündnis internationaler Produktionshäuser, den Kunstverein Wolfsburg, die Kunsthochschule Kassel und Initiativen der freien Szene in den darstellenden und bildenden Künsten. Ihre Arbeit bewegt sich an der Schnittstelle von Kunst und Politik und kreist thematisch um Feministische Methoden, Mechanismen der Geschichtsschreibung, dem öffentlichen Raum oder politischen Bewegungen und Aktivismus.

„Talking ARTHeads“ ist ein öffentliches Gesprächsformat des WRG Studios e.V. im Garten der WRG STUDIOS am Frankfurter Platz. Dieses Jahr lädt der Kunstverein aus dem Westlichen Ringgebiet gemeinsam mit der Kunstwissenschaftlerin Clara Hofmann Personen zum Gespräch, die im Kunstbereich im ländlichen Raum tätig sind – teilweise auf ehrenamtlicher Basis. In den letzten Jahren sprach Clara Hofmann unter dem Titel „Gartengeräte“ mit Kuratorinnen, in den Jahren davor mit Kunstkritikerinnen und Galeristinnen.

Weitere Informationen auf der Website: www.wrgstudios.de

Donnerstag, 21. Mai 2026 Talking ARTHeads mit Nina Friemann ab 19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr
WRG STUDIOS: Frankfurter Straße 25, 38122 Braunschweig

Der Eintritt ist frei dank der Förderung durch:

Stadt Braunschweig Fachbereich Kultur und Wissenschaft
Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz



Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen, Information und Beratung

Für den nördlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und Ölper:

Petra Karls

Triftweg 73, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531 - 2 56 57 - 50 Mail: Petra.Karls@ambet.de

Mo + Mi 9:00 - 12:00, Do 14:00 - 16:00



Für den südlichen Teil des

Westlichen Ringgebietes, Gartenstadt und Rünigen:

Susanne Kurz

Frankfurter Str. 18, 38122 Braunschweig

Tel.: 0531 - 89 18 83 susanne.kurz@awo-kv-bs.de

Di + Do 9:00 - 12:00



WRG-solidarisch: Nachbarschaftsküche & MitMach-Rätsel

Lebensmittel vorher und nachher

Das April-Menü: Kräuterquark mit Kartoffeln und Rote-Bete-Salat. Zu Beginn wurden die Lebensmittel in der Küche zusammengestellt: Quark und veganer Joghurt, Petersilie, Dill, rote und gelbe Zwiebeln waren gekauft worden. Rote Bete und ein ganzer Sack Kartoffeln waren eine Spende von der SoLaWi Lindenhof (solawilandwandel.de).

Ein Beutel Äpfel stammt aus Martinas Garten, Brötchen vom Fairteiler im Mütterzentrum und Salbei und Currykraut aus dem Garten ohne Grenzen. Die Walnüsse waren ebenso eine Spende deren Herkunft der Autor nicht erinnert – wofür er sich an dieser Stelle nur entschuldigen kann.

Dann wurde geschnippelt und diskutiert. Nur Pellkartoffeln? Aber die unschönen Stellen an einigen Knollen könnten stören. Unbedingt auch Salzkartoffeln. Werden die in dieser Menge überhaupt fertig? Also auch Kartoffel-Wedges aus dem Ofen. Klingt nach Streit? Keinesfalls. War zwar etwas umständlicher als ganz ganz früher in einer preußischen Kaserne; dafür fühlten sich alle gehört und in die



Entscheidungsfindung einbezogen. Auch die Allergien zweier Esserinnen wurden berücksichtigt. Vom Rote-Bete-Salat wurde ein Teil ohne Äpfel zubereitet und die gehackten Walnüsse in einer Extraschüssel bereit gestellt.

Insgesamt 35 Menschen haben in der AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Straße zusammen gefunden und ab 18.30 Uhr den normalen, wie den veganen Kräuterquark, die drei Kartoffeln und den Salat von roter Rote Bete mit Apfel mit Appetit verspeist.

Die nächsten Termine zum Vormerken: Dienstag, am 5. Mai, 2. Juni und 7. Juli. Schnippeln ab 17 Uhr, Essen ab 18.30 Uhr. Jede*r ist willkommen, ohne Anmeldung. Das Essen ist kostenlos; kleine Spenden möglich. Die Räume sind vollständig rollstuhlgerecht.

MitMach-Rätsel

In einem der Bilder befindet sich ein Fehler. Schauen Sie genau hin. Wenn Sie den Fehler entdeckt haben, schreiben Sie uns eine Email an: wrg_solidarisch@riseup.net.

Die Absender*innen der ersten drei Mails mit der richtigen Antwort erhalten eine kleine Belohnung.

Michael Ritter

Kinderfest SummerVibes - wieder mit vielen tollen Angeboten!

Am 06.06.2026 veranstalten der Jugendring Braunschweig e.V. und seine Mitgliedsorganisationen von 14:00 bis 18:00 wieder das Kinderfest SummerVibes auf dem Skateplatz am Westbahnhof. Unterstützt werden sie dabei von engagierten Ehrenamtlichen aus der Nachbarschaft sowie einigen Jugendzentren.

Es wird mehrere Hüpfburgen und Kletterangebote geben sowie



Kinderschminken, Basteln, Bewegungsspiele und vieles mehr. Der

Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf euch!

Das Kinderfest wird durch die Abteilung Jugendförderung der Stadt Braunschweig und dem Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet gefördert. Wir bedanken uns herzlich für die finanzielle Unterstützung, die uns die Durchführung der Veranstaltung ermöglicht.

Jugendring Braunschweig e.V.

08. Mai – Gedenken zum Tag der Befreiung vom Faschismus



Am 8. Mai 1945, vor 81 Jahren, endete mit der bedingungslosen Kapitulation Deutschlands der Zweite Weltkrieg. Dieser Tag der Befreiung steht für Hoffnung und Freiheit und mahnt zugleich, der Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken und sich auch heute entschieden gegen Faschismus, Antisemitismus und Rassismus zu stellen.

Gedenken bedeutet für uns Falken aber mehr als nur Erinnerung: Die Aussage „Nie wieder Krieg, nie wieder Auschwitz!“ verpflichtet uns zu aktiver antifaschistischer Arbeit, besonders in Zeiten, in denen rechte Parteien mit rassistischer Hetze Erfolge erzielen und Antifaschist*innen kriminalisiert werden.

Als politischer Kinder- und Jugendverband wollen wir die Mechanismen des Nationalsozialismus und des Holocausts verstehen, um zu begreifen, wie die Verfolgung und Vernichtung von Millionen Menschen möglich wurde. Zugleich erinnern wir an die Opfer und an jene, die Widerstand leisteten.

Erinnern ist ein fortlaufender Prozess, der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verbindet. Wir wollen nicht nur historische Fakten erforschen, sondern daraus pädagogische und politische Verantwortung ableiten. Ein oberflächliches Gedenken reicht uns nicht. Wir wollen eine Zukunft ohne Faschismus und Krieg. Wer dem Faschismus entgegenzutreten will, muss sich kritisch mit unserer Gesellschaft damals und heute auseinandersetzen.

Deshalb fragen wir uns immer wieder, warum und wie wir gedenken. Neue Mitglieder im Verband bringen eigene Erfahrungen und Perspektiven ein und gestalten diesen Prozess mit. Erinnerungsarbeit ist ein fester Bestandteil unserer politischen Bildung, etwa durch Gedenkstättenfahrten, Stolpersteinrecherchen und Putzaktionen, welche wir auch in diesem Jahr organisieren. So werden abstrakte Zahlen zu Namen und persönlichen Geschichten.

Auch in diesem Jahr werden wir am Gedenken teilnehmen, welches wir gemeinsam mit dem Bündnis gegen Rechts organisieren.

Das gemeinsame Gedenken startet um 17:30 Uhr an der Gedenkstätte Schillstraße. Zusätzlich werden am 08. Mai mittags auch viele Jugendliche in Braunschweig auf die Straße gehen im Rahmen der Bundesweiten

FALKEN BRAUNSCHWEIG IM MAI
Mehr Infos unter: kv.falken-bs.de

Tag der Arbeiter*innenbewegung Demonstration und internationales Fest	01.05.
Tag der Befreiung vom Faschismus Stolpersteine putzen und Gedenken	08.05.
Schulstreik gegen die Wehrpflicht	08.05.
Gedenkstättenfahrt für Jugendliche Gedenkstätte Ahlem	10.05.
Mini-Zeltlager	14.05.-17.05.
Linke Buchtage Fahrt nach Berlin	29.05.-31.05.
Theorie und Theke Goslarsche Straße 20A, 38118 BS	mittwochs 19 Uhr



Schulstreiks gegen die Wehrpflicht.

Beide Aktionen, werden wir Falken unterstützen, denn wir wollen weiterhin kämpfen für eine Gesellschaft, die auf Freiheit, Gleichheit und Solidarität beruht und sagen immer wieder: Nie wieder Krieg, Nie wieder Faschismus! Freundschaft!

Wir freuen uns über alle jungen Menschen, die mit uns gemeinsam aktiv werden wollen.

Kommt zu unseren wöchentlichen Treffen: jeden Mittwoch 16:30 Uhr für 12-16 Jährige
jeden Freitag 16:30 Uhr ab 17 Jahren in unserem Falkenzentrum in der Goslarschen Str. 20a

Senioren helfen Senioren (S-h-S)

Wir sind ehrenamtlich Tätige AntiRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen. Sie erreichen uns Dienstags, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.
AntiRost Braunschweig e.V., Kramerstraße 9a, 38112 Braunschweig, Telefon: 0531 / 88 53 148



Kräuterspaziergang mit der Glücksquelle

Kräuterspaziergang
mit Stella Gilfert

19. Mai 2026
10.30-12.30 Uhr




Foto: Stella Gilfert

Es summt und brummt – der Sommer steht vor der Tür! Von der Glücksquelle aus machen wir einen Spaziergang und erkunden die bunte Vielfalt der Wildpflanzen am Wegesrand. Wir sprechen über Erkennungsmerkmale

einzelner Pflanzen, deren Inhaltsstoffe und Wirkungen. Dazu gibt es Tipps für die praktische Anwendung in der Küche oder Hausapotheke sowie wichtige allgemeine Hinweise für das Sammeln von Kräutern – von Fuchsbandwurm über Handstraußregel bis hin zu Giftpflanzen und das Verhalten im Notfall.

Wir beenden unseren Rundgang an der Glücksquelle. Hier gibt es die Möglichkeit gesammelte Kräuter zu probieren und sich bei einer Tasse Tee auszutauschen.

Bitte auf wetterfeste Kleidung achten und etwas zu Trinken für unterwegs mitbringen.

Kontakt und Anmeldung:
Telefon: 0531 – 23765658
Email: gluecksquelle@ambet.de
Bergfeldstraße 18
38122 Braunschweig
<https://die-gluecksquelle.de>

Neues von bskunst.de

bskunst.de
Alternativer Kunstverein Braunschweig e. V.

Veranstaltungen MAI 2026

Jahnstraße 8 a, 38118 BS
Kunstvermittlung, öffentlich und kostenlos
Jeden Mi. und Do. 15–17 Uhr
Gestalten & offenes Atelier mit Ewald Wegner
Jeden FR. 16–18 Uhr
Aquarellieren mit Thomas Daub (0151 1646 7913) und Karin Köhne
Ausstellungsräume sind während der Kunstvermittlungszeiten geöffnet!

LÖWENGARTEN (im Prinz-Albrecht-Park), Herzogin-Elisabeth-Str. 78, 38104 BS
6. MAI, Mittwoch ab 18 Uhr
offener Stammtisch „bskunst kennenlernen“ für Mitglieder u. Interessierte

KUNSTSALON, Jahnstraße 8 a, 38118 BS
bis 6. MAI
Horst-Dieter Wiesenthal „Digital – real“
Der international wirkende Künstler war von 1978-1984 Meisterschüler an der HBK Braunschweig und lebte jahrelang in Kanada und Berlin.
Öffnungszeiten: Mi. und Do. 15–17 Uhr | Fr. 16–18 Uhr

Séparée, Böcklerstraße 7, 38102 BS
bis 16. MAI
Barbara Schulz „Innerer Aufbruch“
Die Künstlerin entwickelt ihre Arbeiten aus Fundstücken der Natur und des Alltags.
Öffnungszeiten mit Anwesenheit der Künstlerin:
3.5. 15-17 Uhr | 8.5. 17-19 Uhr **Finissage:** 16.5. 17-20 Uhr

Séparée, Böcklerstraße 7, 38102 BS
22. MAI–14. JUN
Vernissage: Freitag, 22. MAI, 17–19 Uhr
Christine Cleve „Abstraktes“
Öffnungszeiten mit Anwesenheit der Künstlerin:
31.5. 15-17 Uhr | 4.6. 16-18 Uhr | 7.6. 15-17 Uhr
10.6. 16-18 Uhr | **Finissage:** 14.6. 17-19 Uhr

KULTFENSTER, Friedrich-Wilhelm-Straße 4, 38100 BS
bis 26. MAI
- Fensterausstellung -
Michael Welling
Wolf Menzel

KULTFENSTER, Friedrich-Wilhelm-Straße 4, 38100 BS
29. MAI–21. JUL
„3 x 9“ eine Auswahl der Ausstellung Kunst hoch 17 ICH BIN.
Diese Ausstellung fand im Rahmen einer Gemeinschaftsausstellung, initiiert von der Braunschweigischen Landschaft, mit 16 weiteren Institutionen im Nov/Dez 2025 in der halle267 (städtische galerie braunschweig) statt.

www.bskunst.de | [facebook.com/bskunst.de](https://www.facebook.com/bskunst.de) | [instagram.com/bskunst.de](https://www.instagram.com/bskunst.de) | www.kunsttour-braunschweig.de

Am 22. Mai findet im Separée von bskunst in der Böcklerstraße 7 um 17 Uhr die Vernissage von Christine Cleve statt. Sie trägt den Titel „Abstraktes“, wobei auch Gegenständliches zu sehen ist. Christine Cleve inspirieren unterschiedliche – meist natürlich entstandene – Oberflächen, wie Hauswände, aber auch Landschaften. Losgelöst von realen Gegenständen lösen sie Stimmungen und damit Gefühle aus, die sie auf die Leinwand bringt. Ausprobieren und das Sich-Einlassen auf das Gesehene, das bringt Überraschendes hervor – für die Künstlerin sowie die Betrachtenden. Die unbearbeiteten Wände des Separées untermalen die Kunst von Christine Cleve aufs Gelungenste.

Die Ausstellung endet am 14. Juni mit einer Finissage. Die Künstlerin ist an folgenden Tagen vor Ort:

31.05. 15-17 Uhr
04.06. 16-18 Uhr
07.06. 15-17 Uhr
10.06. 15-18 Uhr
Finissage: 14.06. 17-19 Uhr



NEULICH IM WESTEN

025 Die Schwarze Mamba kehrt zurück

Man kann am Westbahnhof ja endlich wieder bedenkenlos Eis essen gehen. Eines eher trüben und kühlen Samstagnachmittags im Sommer 2025 bot sich Andrea und mir die Möglichkeit, mit Govinda etwas mehr zu plaudern als nur zur Eisbestellung. Er hatte kurz zuvor erst den kleinen Kiosk am Ringgleis übernommen und ihm einen neuen Anstrich, einen neuen Namen – Eis am Gleis – und eine positive Ausstrahlung verliehen. Den Tipp dazu hatte er von einem Freund bekommen, denn da er bis dahin große Teile des Jahres als Tauchlehrer auf einer winzigen Malediven-Insel verbracht hatte, waren ihm so manche Entwicklungen in Braunschweig entgangen. Das – teilweise auch vegane – Eis nun lässt er sich vom vertrauten Hersteller liefern, mit regelmäßig wechselnden Sorten, ja: Black Mamba ist mit dabei, und bietet ansonsten noch Kaltgetränke und Kaffee an. Zunächst!

Da Govinda seinen Job als Tauchlehrer auch nur sommers ausgeübt hatte, sei ihm Saisonarbeit nicht fremd, erzählte er uns, weshalb es ihm gelegen kam, einen Eis-Kiosk lediglich

von Frühjahr bis Herbst anzubieten; der Rest des Jahres würde sich dann schon zeigen. Im Westlichen Ringgebiet sei er quasi neu, und ihm gefiel der Standort zwischen Skaterplatz und Kufa-Haus mit WestAnd. Zudem hatte er an das Fire-Abend, das zuvor an jenem Standort residiert hatte, nur gute Erinnerungen: „Das war richtig Punkrock.“ Das Kufa-Haus ja im Grunde auch, entgegneten wir.

Da sinnierte Govinda: „Kufa, war das nicht vorher eine Partyreihe an wechselnden Orten?“ Beinahe, der Kufa-Verein war aus dem Silver Club hervorgegangen. Mit dem hatten wir 2012 eine Veranstaltung zum Thema FBZ ausgerichtet, mit anschließender Kufa-Gründung. „Silver Club, stimmt“, rief Govinda. Und überraschte uns: „Da hat auch ein Onkel von mir mitgemacht.“ Was, wer? „Klaus!“ Der von allen so genannte Nachbar! Von wegen also neu im Westen, Govindas Verbindung reicht längst tiefer. Willkommen also, und wer weiß, vielleicht lässt sich im nächsten Winter ja an dem Kiosk auch Glühwein ausschenken



Matthias Bosenick, Jahrgang 1972, wohnt seit 1999 in Braunschweig und seit 2013 am Frankfurter Platz, arbeitet hauptberuflich in der Pflege, nebenberuflich als Journalist und hobbymäßig als Festplattenunterhalter. Für die Neue Westpost engagiert er sich, weil er seine Liebe zum WRG gern mit anderen teilt.

www.krautnick.de

Kunstverein Jahnstraße e.V. DIE KUNST-KOFFER KOMMEN WIEDER!

An 2 wöchentlichen Haltestellen im öffentlichen Raum können Kinder und Jugendliche kostenfrei und ohne Anmeldung vorbeikommen und unter künstlerischer Begleitung ihre eigenen Ideen verfolgen. Zusätzlich nimmt das Projekt teil an stadtteilbezogenen Events.



Spielstube Hebbelstraße
07.05.–25.6. & 13.08.–24.09.2026
donnerstags von 16–18 Uhr (nicht an Feiertagen)
Schwerpunkt: Farbe, Ton, Naturmaterialien

Quartierszentrum, Hugo-Luther-Straße
06.5.–24.6. & 19.8.–23.9.2026
mittwochs von 16–18 Uhr
Schwerpunkt: Farbe, Holz, Naturmaterialien

Stadtteilstoffest
30.5.2026, 14–18 Uhr
Westbahnhof



Kontakt
Kunstverein Jahnstraße e.V.
Kunst-Werkstatt (Jahnstraße 8a)
Tel: +49 170 788 28 69
werkstatt@kunstverein-jahnstrasse.de
www.kunst-koffer-braunschweig.org

Ermöglicht durch: BBG, Braunschweigische Sparkassenstiftung, geniaLab, Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, Pingel-Bredemeier-Stiftung treuh. verwaltet durch Bürgerstiftung Braunschweig, Stadt Braunschweig Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

ANGEBOTE IM STADTTEIL

VERANSTALTUNGSKALENDER Mai 2026

TERMINE

- Mo 04.05.** 15:30 – 16:30 **Starke Kinder** – Selbstverteidigung (Gruppe 1 – Vorschulkinder ; Ort: in der Lebenshilfe)
- Di 05.05.** 10:00 – 12:00 **Das Jobcenter im Quartierszentrum**
15:30 – 16:30 **Starke Kinder** – Coaching (Gruppe 1 – Vorschulkinder)
16:45 – 17:45 **Starke Kinder** – Coaching (Gruppe 2 – Grundschul Kinder)
- Mi 06.05.** 15:30 – 17:00 **Bewegungsparcours** (draußen) – Kinderzimmer
- So 10.05.** 15:30 – 16:30 **Starke Kinder** – Selbstverteidigung (Gruppe 2 – Grundschul Kinder)
- Mo 11.05.** 16:00 – 18:00 **Schreibwerkstatt** Für Jung und Alt; Gruppe 1 – mit Anmeldung
- Di 12.05.** 14:30 – 18:00 **Schultüten basteln** im Kinderzimmer – mit Anmeldung unter 0157-32 31 01
- Mi 13.05.** 19:30 – 21:30 **Vätertreff** – Wilde Väter
- Fr 15.05.** 16:00 – 18:00 **Haus geschlossen – Brückentag**
- Mo 18.05.** 15:00 – 17:00 **Wunschgroßelternstammtisch**
- Di 19.05.** 15:30 – 16:30 **Starke Kinder** – Neuer Kursblock Coaching (Gruppe 1 – Vorschulkinder)
16:45 – 17:45 **Starke Kinder** – Neuer Kursblock Coaching (Gruppe 2 – Grundschul Kinder)
- Di 26.05.** 18:00 – 20:00 **Netzwerk Gemeinsam Wohnen-Treffen**
- Mi 27.05.** 16:00 – 18:00 **Kunstkoffer**
- Do 28.05.** 09:30 – 11:30 **Babycafé**
- Fr 29.05.** 14:00 – 18:00 **Inklusives Kreativangebot zur Sinnesförderung** – im Kinderzimmer, ohne Anmeldung

REGELMÄSSIGE GRUPPEN

- Mo** *vormittags* **Internationaler Spielkreis**
- Mo** 15.00 – 17.00 **StrickCafé**
- Mo** 16.00 – 18.00 **Kreativkurs für Seniorinnen/Senioren und Kinder** (mit Anmeldung)
- Di** 16.00 – 17.15 **Leseclub für Zweitklässler** (mit Anmeldung)
- Di + Mi** 14.00 – 18.00 **Lernförderung** (nach Anmeldung)
- Di + Do** 10.00 – 11.30 **Babygruppe** – Nina Schenk (Tel. 89 54 50)
- Mi** 09.30 – 11.00 **Heilpädagogische Eltern-Kind-Gruppe** (Kinder 0-2 Jahre)
- Mi** 10.30 – 12.00 **Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren**
- Mi** 16.00 – 18.00 **Rucksack- Kita** (Teilnahme jederzeit möglich)
- Do** 11.00 – 12.00 **Spaziergang auf dem Ringgleis** – Begegnung mit Bewegung
- Do** 15.30 – 17.00 **Heilpädagogische Eltern-Kind-Gruppe** (Kinder 3-6 Jahre)
- Do** 15.30 – 17.30 **Sprachcafé** – Für Erwachsene, die ihre Deutschkenntnisse anwenden möchten
- Fr** 09.30 – 11.00 **Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren**
- Fr** 10.00 – 11.30 **Offener Spiel- und Singkreis im Kinderzimmer**
- Fr** 15.00 – 17.00 **Kreativkurs für Seniorinnen/Senioren und Kinder** (mit Anmeldung)



ÖFFNUNGSZEITEN

ALLGEMEIN

Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-13.30 Uhr

SECONDHAND

Mo-Do 10-17 Uhr, Fr 10-13.30 Uhr

KINDERBETREUUNG

Mo-Do 9-12.30 Uhr und 14.30-18 Uhr,
Fr 9-12 Uhr

Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Telefon 0531 – 89 54 50

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de

ANGEBOTE IM STADTTTEIL

LEBENS-ENERGIE

Ab 17.04.26 jeden Freitag von 9 - 10 Uhr im Mütterzentrum

- Atemübungen und Stressabbau
- Muskelaktivierung und -Entspannung
- leichte Dehn- und Tanzübungen
- Meditation

Trage bequeme Kleidung, bring Wasser zum Trinken, Anti-Rutsch-Socken, Handtuch oder Yogamatte mit. Das Angebot ist kostenlos. Ohne Anmeldung

Mütterzentrum Braunschweig | Hugo-Luther-Str. 60A | 38118 Braunschweig

Eltern-Austausch

Offene Beratung zu Kindern von 0-3 Jahren

An jedem letzten Montag im Monat von 15.30 - 17.30 Uhr

Wir tauschen uns aus über Entwicklung, Sprachentwicklung, Motorik und vieles mehr.

MÜTTERZENTRUM BRAUNSCHWEIG, HUGO-LUTHER-STR. 60A

MITTAGSTISCH

Mai 2026

6,00€-7,50€
MITTAGSTISCH
Mo-Do 12.30-13.30 Uhr
Fr 12.00-13.00 Uhr

Fr	01.05.	Haus geschlossen - Maifeiertag
Mo	04.05.	Veggie-Tag: Pizza (4 €) (Allergene s. Aushang)
Di	05.05.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)
Mi	06.05.	Hausgemachter Wurstsalat mit Bratkartoffeln (1,10)
Do	07.05.	Rindfleisch mit Meerrettichsoße und Boullonkartoffeln (1,7,12)
Fr	08.05.	Grilltag: Bratwurst, Schweinesteak, Hähnchensteak, Salat (1,9,10)
Mo	11.05.	Veggie-Tag: Röstli mit Rahmchampignons (Allergene s. Aushang)
Di	12.05.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)
Mi	13.05.	Kohlroulade mit Kartoffeln (1,3,6,7,11)
Do	14.05.	Haus geschlossen - Himmelfahrt
Fr	15.05.	Haus geschlossen - Brückentag
Mo	18.05.	Veggie-Tag: Bulgur mit Gemüse, Zaziki und Salat (Allergene s. Aushang)
Di	19.05.	Fisch - Mai-Schollenfilet gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)
Mi	20.05.	Königsberger Klopse mit Kapernsoße, Kartoffeln (1,3,7)
Do	21.05.	Hausgemachtes Sauerfleisch mit Bratkartoffeln (10)
Fr	22.05.	Eintopf: Hackbällchen Toskana (4 €) (Allergene s. Aushang)
Mo	25.05.	Veggie-Tag: Gemüselasagne (Allergene s. Aushang)
Di	26.05.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)
Mi	27.05.	Schweinesteak mit Gemüse und Kroketten (1,3)
Do	28.05.	Hähnchenkeule mit Beilagen (1,3,7,10)
Fr	29.05.	Grilltag: Bratwurst, Schweinesteak, Hähnchensteak, Salat (1,9,10)

Jeden Mittwoch: große Currywurst mit Pommes und Salat (7,00 €) - bitte vorbestellen!

Änderungen vorbehalten!
BITTE DAS MITTAGESSEN BIS EINEN TAG VORHER BESTELLEN.
Weiterhin können Sie Ihr Essen auch mitnehmen.

Allergene:
1 Gluten 6 Soja 11 Sesam
2 Krabbe 7 Milch 12 Schwefeldioxid und Sulfite
3 Eier 8 Schalenfrüchte 13 Lupinen
4 Fisch 9 Sellerie 14 Weichtiere
5 Erdnuss 10 Senf

Mütterzentrum Braunschweig
Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Telefon 0531 - 89 54 50

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de

STARKE KINDER

Ich bin stark!

Ich bin mutig!

Mobbing und Ausgrenzung beginnen oft leise - und wirken lange.

Das Projekt „Starke Kinder“ des Mütterzentrums Braunschweig stärkt Kinder im Vorschul- und Grundschulalter nachhaltig in ihrem Selbstwert, ihrer emotionalen Stärke und ihrem sicheren Auftreten.

In kleinen Gruppen lernen Kinder:

- selbstbewusst „Nein“ zu sagen
- mit Gefühlen und Konflikten umzugehen
- sich vor Mobbing zu schützen
- gewaltfreie Lösungswege zu finden
- ihren Körper sicher und achtsam einzusetzen

Ich bin stark!

Ich bin mutig!

Das Coaching findet im 2-Wochen-Rhythmus (dienstags) statt und kombiniert:

- Selbstbehauptung & Mobbingprävention
- Emotionsregulation & soziale Kompetenzen

Die spielerische Selbstverteidigung findet monatlich (montags Gruppe 1, sonntags Gruppe 2) statt.

Kursblöcke Gruppe 1 (Vorschul Kinder 5-6 Jahre)
23.02.2026 - 05.05.2026 | 18.05.2026 - 28.07.2026 | 11.08.2026 - 20.10.2026 | 02.11.2026 - 23.02.2027
Selbstverteidigung monatlich montags 16.30 - 18.00 Uhr (Ort: Lebenshilfe, Ludwigsgarten 15)
Coaching 14-tägig dienstags 15.30 - 16.30 Uhr (Ort: Mütterzentrum Braunschweig)

Kursblöcke Gruppe 2 (Grundschul Kinder 1.-4. Klasse)
24.02.2026 - 05.05.2026 | 19.05.2026 - 28.07.2026 | 11.08.2026 - 20.10.2026 | 02.11.2026 - 26.01.2027
Selbstverteidigung monatlich sonntags 15.00 - 16.30 Uhr (Ort: Mütterzentrum Braunschweig e.V.)
Coaching 14-tägig dienstags 16.45 - 17.45 Uhr (Ort: Mütterzentrum Braunschweig e.V.)

Die Blöcke sind nicht fortlaufend und bauen nicht aufeinander auf

Kosten: 10€ je Block (Zahlung vorab); verbindliche Anmeldung unter: info@muetterzentrum-braunschweig.de

Das Projekt wird nach dem bewährten Konzept „Stark auch ohne Muckis“ durchgeführt. In jedem Kursblock gibt es einen Online-Elternabend, um auch die Eltern abzuholen. Bewegung, Spaß, und spielerisches Lernen stehen dabei immer im Mittelpunkt - für starke Kinder von innen heraus.

MÜTTERZENTRUM BRAUNSCHWEIG HUGO-LUTHER-STR. 60A 38118 BRAUNSCHWEIG

Schulstart-BOOSTER für Vorschüler

Dein Kind wird dieses Jahr eingeschult und Du möchtest, dass es...

- sich auf dem Schulhof sicher und wohl fühlt,
- Konflikte ohne Schimpfen oder körperliche Gewalt lösen kann,
- alle Gefühle haben darf - und gleichzeitig lernt, angemessen mit ihnen umzugehen,
- versteht, dass wir alle unterschiedlich sind und jede*r eigene Stärken mitbringt,
- erlebt, dass die eigene Stimme zählt und Wirkung hat.

WANN: 3. Juli 2026 von 9 - 13 Uhr

ORT: Mütterzentrum Braunschweig

INVESTITION: 15 €

Anmeldung: info@muetterzentrum-braunschweig.de

KONTAKT: www.mutmacherkids.de 05679 590635

Eure Charlene

ANGEBOTE IM STADTTTEIL

Beratungsangebote

Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a
im Besprechungsraum des Stadtteilbüros

Sozialberatung mit Hans Junge

Bürgergeld, Wohngeld und weitere Anträge an Ämter und Behörden
immer Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

Schuldnerberatung des DRK

Mittwoch 27.05.2026
von 9:00 – 11:00 Uhr

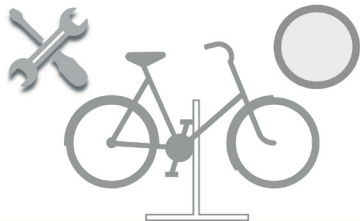
SCHULDNERBERATUNGSSTELLE
Krisenverband Braunschweig-Salzgitter e.V.
Tel.: 0531 / 123 849 - 18

Jobcenter vor Ort

Immer 1. Dienstag im Monat
10:00 – 13:00 Uhr

Beratung zu Leistungen des Jobcenters - Arbeitsmarkt und
Weiterbildung, Vermittlung von Bewerbungcoachings

Der Fahrrad-Doktor Die mobile Fahrrad-Werkstatt



- Diagnose, Not-Operationen, Pflege-Dienst
- Kleinreparaturen, Pannenhilfe, Wartungsservice
- Tipps, Hilfe & allgemeine Beratung
- Gebrauchte Ersatzteile & Fahrräder

Sprechstunde & Service-Zeiten:

Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr

Parkplatz am Stadtteilbüro / Hugo-Luther-Str. 60 A

Gemeinsam in der Nachbarschaft

Spielen auf dem Frankfurter Platz

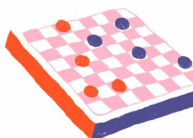
Wann: ab dem **07.05.26**
jeden **Do 14 - 16h**

Wo: Frankfurter Platz

Was: Spiele und ein offenes Ohr

Wer: Alle

Ihr habt ein
Lieblingsspiel oder
Bekannte, die auch
gerne spielen möchten?
Bringt sie mit!



Bei Regen treffen wir uns in
der Glücksquelle - dem
Begegnungscafé am
Frankfurter Platz.



Tanz
Workshop mit Lucy

"Tanz ist die Kunst, die die Seele des Menschen
am meisten bewegt" (Platon)

Alle Frauen sind herzlich willkommen, die
Freude am Tanzen haben oder gemeinsam
neue Tanzstile ausprobieren wollen.

Mit Musik, Tanz, Bewegung können wir nicht
nur etwas für den Körper, sondern auch für
die Seele tun.

Dabei können wir Stress abbauen, unser
Selbstbewusstsein stärken und andere
Frauen kennenlernen.

Wo: Im Saal des Quartierszentrums
Hugo-Luther-Str. 60a
38118 Braunschweig

Wann: Immer donnerstags
von 10:00 - 11:00 Uhr

Leitung: Luciana Marques-Kraft
(Lucy)

Bräuchen Sie mehr Infos?
Kontaktieren Sie uns gern unter
stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Kreativkurs für Seniorinnen/Senioren und Kinder

Schmuck basteln & Diamantbilder gestalten

Haben Sie Lust, etwas Neues auszuprobieren?

In gemütlicher Runde können
Sie einander kennenlernen und
zusammen basteln, malen
und Vieles mehr.

Montags 16.00 Uhr oder
Freitags 15.00 Uhr

Hugo-Luther-Str. 60A
0531 – 89 54 50

Hybrid ALT und JUNG

Das Projekt „Mittag: Hybrid alt und jung“ wird im Rahmen des Programms „Bildung und Engagement ein Leben lang“
durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über
den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Heinrich V.
im Quartierszentrum
Hugo-Luther-Str. 60a



Heinrich der Lastenlöwe

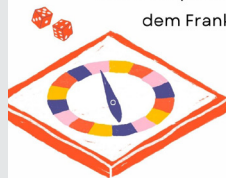
kostenfreie Lastenräder für
Braunschweig

registrieren + buchen
unter
<https://www.heinrich-der-lastenloewe.de>

Spieleaktionen mit dem Würfelgleis

Spielen auf dem Frankfurter Platz

Du hast Lust neue Spiele
auszuprobieren? Dann komm zu
unseren Spieleaktionen direkt auf
dem Frankfurter Platz.



Wann: **07.05., 02.07., 03.09., 8.10.**
von **14 - 16h**

Was: Spiele und ein offenes Ohr

Wer: Alle



Gießkannenheld:innen gesucht



Für einen grüneren Begegnungsort
Am Frankfurter Platz

immer **Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr**
Treffpunkt vor der Glücksquelle

- Bearbeiten der Hochbeete, Grünflächen und Baumscheiben
- Pflanzen und Säen - Initiieren von Gieß-Patenschaften
- Gemeinschaft rund um den Franky
- Für Erfrischung wird gesorgt

Alt und Jung sind herzlich willkommen - kommt einfach vorbei

Am Donnerstag keine Zeit? Gerne melden
Glücksquelle Tel. 2376568
ambet Ergotherapie Tel. 01632565744



ANGEBOTE IM STADTTTEIL

Handy-Hilfe

Infos, Unterstützung, Klärung vieler Fragen zu den Themen Handy, Smartphone, Tablet, Internet und-und- für Senioren



Wir helfen Ihnen:
Digitale Plauderecke
Jeden Donnerstag
10:00 – 12:00 Uhr
AWO Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18
Tel: 0531 89 18 83



Kreisverband Braunschweig e.V.

Computer-Spiele für Senior*innen

Sprechen Sie uns für genaue Termine an!

Freitags 10:00 – 11:00 Uhr

Wir testen unterschiedliche Spielvarianten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden – alle Interessierten können mitmachen – auch im Sitzen möglich!



Ein kostenloses Angebot der AWO Nachbarschaftshilfe in der AWO -Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18

Ihre Ansprechpartnerin: Maria Larbi
Tel: 0531 89 18 83
Mail: maria.larbi@awo-kv-bs.de



Aktiv mit der Wii in der AWO Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18 38122 Braunschweig

Kreisverband Braunschweig e.V.



Handarbeitsgruppe

Stricken, Nähen, Häkeln, Plaudern:

Jeden Dienstag von 14:00 bis 16:30 Uhr
in der AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18
in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen

Jeder nach seiner Fassung, alle Junggebliebenen sind herzlich eingeladen!

Ansprechpartnerin: Ursula Höbbelmann
Tel: 05307 - 24 69


Kreisverband Braunschweig e.V.

Karten-Gruppe

Rommé, Skat, Rummy Cup:

Spielen in vergnügter Runde und gemütlichem Beisammensein im AWO-Seniorenkreis

Jeden Dienstag von 14:00 bis 16:30 Uhr
in der AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18
in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen

Ansprechpartnerin: Helga Hirsch
Tel: 0160 3536608





Kreisverband Braunschweig e.V.



Garten ohne Grenzen: Unsere Angebote im Mai 2026

- Jeden Dienstag, 14:00 - 16:30 Uhr
Café International
- Montag, **04.05.2026**, 10:00 - 12:00 Uhr
Nachbarschaftsfrühstück
Anmeldung erforderlich, max. 20 Personen
- Donnerstag **21.05.2026**, 13:00 - 15:00 Uhr
Basteln in der Nachbarschaft
- Freitag, **29.05.2026**, 12:00 - 15:00 Uhr
Wir kochen zusammen
Anmeldung erforderlich, max. 10 Personen

Garten ohne Grenzen, Blumenstraße 20
Telefon: 0531 / 2801 9057 oder 0151 / 5208 3627;
Mail: bunter-ring@awo-bs.de



Garten ohne Grenzen Bunter Ring

[f](#) [i](#) [in](#) [v](#)

#folgebund

Ortsverein Nord

informiert



Spargelwanderung mit anschließendem Essen in der AWO Begegnungsstätte Frankfurter Strasse 18

Wir wandern bei hoffentlich strahlendem Wetter rund um die Michaeliskirche mit dem ehemaligen Stadteilpfleger an Orte die den meisten nicht bekannt sein dürften zum Spargelessen in die Begegnungsstätte Frankfurter Strasse um 13:00 Uhr. Wer nicht wandern will, kommt direkt in die Begegnungsstätte

Wann ? Samstag **23.05.2026** um 11:00 Uhr

Wo treffen? Haltestelle Europaplatz

Unkostenbeitrag : **steht noch nicht fest(was kostet der Spargel dies Jahr)**

Anmeldeschluss **11.05.26**

Anmeldung
AWO Ortsverein Nord:tel. 18796 oder 01702918877

Senioren-Frühstück



Donnerstags ab 9:30 Uhr
AWO Begegnungsstätte
Frankfurter Str.

Unkostenbeitrag: 3€
Tel: 0531 28 01 537
Frau Shashivari



Kreisverband Braunschweig e.V.

TauschBar

Chemnitzstraße 7(Nähe Jakobi-Kirche)

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr

Im Tauschladen des gemeinnützigen Vereins Transition Town Braunschweig e.V. können Dinge getauscht, für eine Weitergabe abgegeben, oder auch gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.



Kontakt zum Projekt: tauschbar@tt-bs.de

TRANSITION TOWN BRAUNSCHWEIG

ANGEBOTE IM STADTTTEIL



Donnerstags-Café

im Diakonietreff
14.30– 16.30 Uhr

am 05.03.2026 und
am 19.03.2026

im:



Madamenweg 156,
0531/ 801576



DER DRK KINDERTREFF

Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder von 6 – 12 Jahren.



Broitzemer Straße 1
38118 Braunschweig
Telefon:
(BS) 8 37 38 oder
(BS) 280 19 279

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eure Ansprechpartner sind:
Michel Kustak und Marvin Reichel

Die Kinder können im Kindertreff:



Ab 15 Uhr sind wir für alle interessierte Kinder bis 12 Jahren da. Seid gespannt, und bei Fragen, ruft gerne an. 😊

PROGRAMM KUFHA HAUS



03.05. Schallplattenbörse
Vinyl Fans aufgepasst! | 11:00 Uhr

16.05. 5 Jahre Schmierfink & Robird
Rockabilly Party | 20:00 Uhr

07.05. Die Strasse der
Ölsardinen Teil 2
Lesung & Musik | 20:00 Uhr

21.05. Johann
Akustik Rock | 20:00 Uhr

10.05. Spargelbuffet
zum Muttertag | 12:00 Uhr

30.05. fluppe
& tetzlaff
Postpunk & Punkrock | 20:00 Uhr

15.05. Gymmick & die Erben
Plädoyer für eine bessere Welt | 20:00 Uhr

31.05. Tanzcafé
ABBA & 70er Special | 15:00 Uhr

ACHTUNG!
Die BEWEGBAR jetzt immer am Mittwoch!

Tischtennis, Kalorien für ALLE, Jonglage, Workshops, Aktionen...

Kufha Haus - Soziokulturelles Zentrum

Westbahnhof 13 - Braunschweig - <https://kufa.haus> - tickets.kufa.haus



20 JAHRE MADAMENHOF

Wir feiern Jubiläum – und Sie sind herzlich willkommen!

Freuen Sie sich auf gute Stimmung und schöne gemeinsame Stunden.

SOMMER
FEST

Leckerles vom Grill
Kaffee und Kuchen



Mittwoch, 10.06.2026

ab 11:00 Uhr

Madamenweg 156

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihr Team vom Madamenhof



Was wird zur Abholung benötigt?

- Personalausweis/Reisepass
- BS-Pass/aktueller Wohngeld-/Bürgergeldbescheid
- 2€ Eigenbeteiligung

Für wie lange gibt es Futterunterstützung?

Wir bemühen uns, Futter für den gesamten Monat zur Verfügung zu stellen. Da wir rein spendenbasiert arbeiten, können wir das leider nicht garantieren.

Du möchtest gern etwas spenden?

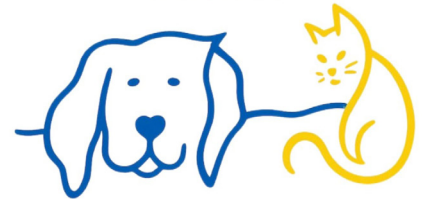
Super, denn genau das brauchen wir!
Als **gemeinnütziger Verein** sind wir auf Futter-, Sach- & Geldspenden angewiesen.

Besonders wichtig: Hundefutter, Katzenfutter, Vogelfutter, etc; Katzenstreu, Vogelsand, etc.

Wir freuen uns riesig über **Gutscheine** von lokalen Tierfutterhändlern (z.B. Fressnapf).

Spenden können abgegeben werden in Stationen der Tiertafel (z.B. Rewe Goslarische Straße) oder bei Yvonne im Kiosk.

Tiertafel BS n.e.V.



Rudolfstraße 13

38114 Braunschweig

Mobil: 0177 440 2840

Mail: tiertafel.braunschweig@web.de

Instagram: @tiertafelbs

Facebook: Tiertafel Braunschweig n.e.V.

KOSTENLOSE HAUSAUFGABEN HILFE

IM JUGENDZENTRUM DRACHENFLUG

FÜR WEN ?

Für alle Kinder aller Schulformen bis zur 7. Klasse, die Unterstützung bei ihren Hausaufgaben benötigen.

WAS BIETEN WIR AN ?

- Unterstützung bei den täglichen Hausaufgaben
- Hilfe beim Verstehen von Aufgabenstellungen
- Förderung von selbstständigem Arbeiten
- Ein ruhiges Lernumfeld
- Ansprechpartner*innen bei Fragen oder Unsicherheiten

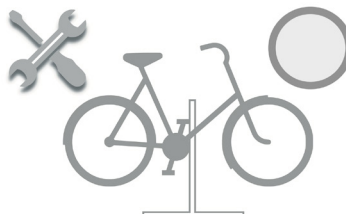


MONTAG BIS
DONNERSTAG
14.00 bis 15.00

Frankfurter Straße 253 0531 801937 Drachenflug@pptz.de

Der Fahrrad-Doktor

Die mobile Fahrrad-Werkstatt



- Diagnose, Not-Operationen, Pflege-Dienst
- Kleinreparaturen, Pannenhilfe, Wartungsservice
- Tipps, Hilfe & allgemeine Beratung
- Gebrauchte Ersatzteile & Fahrräder

Sprechstunde & Service-Zeiten:

Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr

Parkplatz am Stadtteilbüro / Hugo-Luther-Str. 60 A



Nachbarschaftstreff Bürgerstr. 9

Sprachcafé im Sackringviertel

Ihre Muttersprache ist nicht Deutsch? Und Sie möchten Ihre Deutschkenntnisse in gemütlicher Runde bei Kaffee und Tee verbessern? Dann sind Sie bei uns richtig!
Wir üben gemeinsam und ohne Druck – und lernen dabei neue Menschen aus Braunschweig kennen.
Ihre Themenvorschläge sind willkommen!

Jeden Dienstag von 10.00 – 12.00 Uhr

Ort: BBG-Nachbarschaftstreff, Bürgerstr. 9

Anmeldung unter: anne.lenhardt152@gmx.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Für Getränke, Essen oder Materialien wird nach Bedarf eine kleine Kostenbeteiligung anfallen.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch und viele interessante Gespräche!

Achtung! Das Sprachcafé ist kein Sprachkurs.

Braunschweiger Bürgergesellschaft e.V. Celler Straße 66-69 38114 Braunschweig
t: 05 31 74 110; e: service@buergerschaef.de; www.buergerschaef.de

MAI IN MICHAELIS



SO. 03.05. 17 UHR
SCHUBERT!
Felipe Ceron spielt
Klavierwerke von Franz Schubert

SO. 10.05. 17 UHR
OSTSEEKREUZFahrt
Chormusik rund um die Ostsee mit
Canto Vivo (Leitung: Reinhard Voigt)

FR. 22.05. 20 UHR
3. KAMMERKONZERT
Louis Spohr Musikforum präsentiert
Morpheus-Streichtrio mit Mozart und Beethoven

MO. 25.05. 17 UHR
GOTTESDIENST - EMPFANGT DEN HEILIGEN GEIST
Worte: Pf. J. Timmermann
Musik: W. Schmal (Violine), R. Laurien (Orgel)

FR. 29.05. AB 19 UHR
HOLY SHIT! - WOHNZIMMERKIRCHE
Worte, Musik, Gedanken, Essen, Trinken.
Thema: Holy Spirits

SO. 31.05. 17 UHR
ARMUT BEGREIFEN
Ausstellungseröffnung

MICHAELIS
ECHTERNSTR. 67 | ST-MICHAELIS-BS.DE

Kontakt
Pfarrer Jakob Timmermann
Echternstr. 12 | 38100 Braunschweig
Tel. 0531 / 42663 | Mail: jakob.timmermann@lk-bs.de
Instagram: emschoelalische_braunschweig
Büro: zur Zeit nicht besetzt. Kontakt über Pf. Timmermann
Kantorin Renate Laurien | renate.laurien@lk-bs.de
Chor an St. Michaelis: dienstags 20 Uhr | Eiermarkt 5

MUSIK IN MICHAELIS

SO. 03.05. 17 UHR
SCHUBERT
Klavierkonzert mit Felipe Ceron

SO. 10.05. 17 UHR
OSTSEEKREUZFahrt
Chorkonzert "Canto Vivo"

FR. 22.05. 20 UHR
3. KAMMERKONZERT DES SPOHR-MUSIKFORUMS
Morpheus-Streichtrio (Berlin) | Mozart und Beethoven

FR. 05.06. 19 UHR
QUEERUNTER ABEND
Musik, Poesie und Segen

SA. 06.06. 19 UHR
SIMON KEMPSTON
Singer-Songwriter - Tickets bei eventim.de

SO. 21.06. 17 UHR
ZWISCHEN ENGLAND UND ITALIEN
Chor an St. Michaelis

SA. 27.06. 19 UHR
APPLAUS FÜR DIE PERLEN (HH) + QUEERMONICS
Konzert im Pridemonth

SO. 30.08. 17 UHR
DEMOKRATISCHE LIEDER VOM VORMÄRZ - HEUTE
Hans W. Fachtal

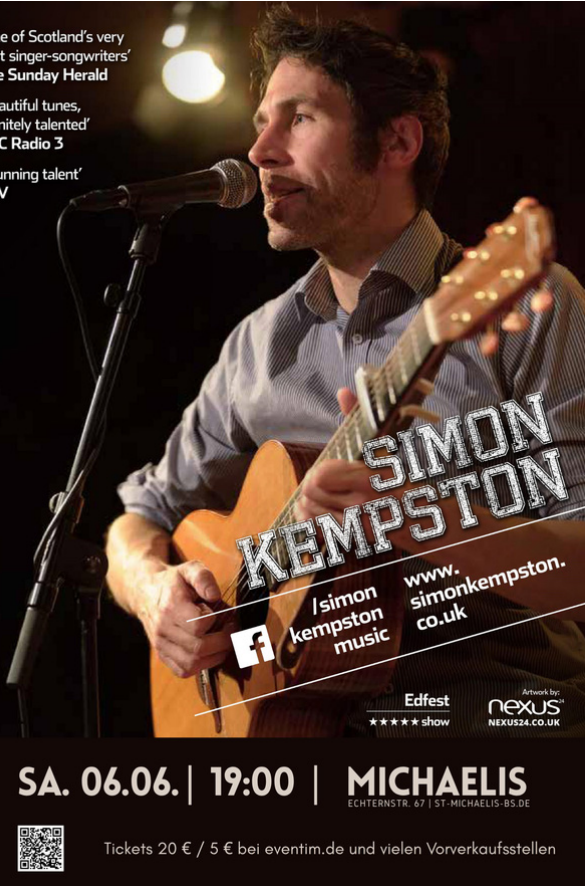
SO. 13.09. 17 UHR
GOTTESDIENST MIT ENGELN
Musik: Julia Fercho (Mezzosopran), Renate Laurien (Orgel)

MICHAELIS
ECHTERNSTR. 67 | ST-MICHAELIS-BS.DE

'One of Scotland's very
best singer-songwriters'
The Sunday Herald

'Beautiful tunes,
infinitely talented'
BBC Radio 3

'Stunning talent'
STV



**SIMON
KEMPSTON**

/simon
kempston
music

www.
simonkempston.
co.uk

Edfest
***** show

ANWERT BY
NEXUS
NEXUS24.CO.UK

SA. 06.06. | 19:00 | MICHAELIS
ECHTERNSTR. 67 | ST-MICHAELIS-BS.DE

Tickets 20 € / 5 € bei eventim.de und vielen Vorverkaufsstellen

EMMAUS-KIRCHE
Gemeindebüro
Anne-Katrin Hanke,
Jutta Horn
Muldeweg 5
38120 Braunschweig
Tel. 0531/84 18 80
Fr 9-12 Uhr
weststadt.bs.buero@lk-bs.de
www.emmaus-braunschweig.de

MARTINI ZU DRITT
Gemeindebüro
Kerstin Göddemeyer
Monique Manzel
Karin Hopert
Eiermarkt 3
38100 Braunschweig
Tel. 0531/82 834
Mo, Do 10-12 Uhr
Mi 16-18 Uhr
martini.bs.buero@lk-bs.de
www.martini-kirche.de
www.jakobi-bs.de

ST. JAKOBI
Gemeindebüro
zur Zeit nicht besetzt
Termine nach Absprache
Tel. 0531/42 663
michaelis.bs.buero@lk-bs.de
www.st-michaelis-bs.de

ST. MICHAELIS
Gemeindebüro
zur Zeit nicht besetzt
Termine nach Absprache
Tel. 0531/42 663
michaelis.bs.buero@lk-bs.de
www.st-michaelis-bs.de

**EVANGELISCHE JUGEND
PROFESSE BRAUNSCHWEIG
PROFESSE HEISENBERG**
Kinder- und Jugendarbeit
An der Katharinenkirche 4
38100 Braunschweig
lisa.schnute@lk-bs.de
www.staju.de

**MUSIK IM
PFARRVERBAND**
Kantor Hanno Schiefner
hanno.schiefner@lk-bs.de

Kantorin Renate Laurien
renate.laurien@lk-bs.de

0531/86 09 00
christine.stelling@lk-bs.de
Pfn. Christine Stelling

0531/42 66 3
jakob.timmermann@lk-bs.de
Pf. Jakob Timmermann

0531/82 83 4
christian.hellmers@lk-bs.de
Pf. Christian Hellmers

0531/82 83 4
vanessa.viehweger@lk-bs.de
Pfn. Dr. Vanessa Viehweger

0531/82 83 4
anne-lisa.amoussouk@lk-bs.de
Pfn. Anne-Lisa Amoussouk

0531/42 66 3
jakob.timmermann@lk-bs.de
Pf. Jakob Timmermann

0163 / 74 14 701
lisa.schnute@lk-bs.de
Dkn. Lisa Schnute

0531/379 566 33

0531/50 80 27

NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

Straßenbahn der Linie 3

Im Jahr 1897 wurde die Straßenbahnstrecke der Linie 3 zum Westbahnhof (Belfort) der „Braunschweigischen Eisenbahn“ (eine Privatbahn) eröffnet.

Die Straßenbahnlinie 3 führte vom Westbahnhof über den alten Bahnhof - Friedrich-Wilhelm-Platz - Hagenmarkt durch die Innenstadt bis nach Gliesmarode zum Bahnhof der „Braunschweiger Schöninger Eisenbahn“.

(Die Ringbahn (Gürtelbahn) wurde 1886 eröffnet, sie beförderte Industriegüter der am Ringgleis liegenden Fabriken und betrieb auch Personenverkehr (Westbhf.). Da die Schienen der Ringbahn die damalige Weststraße (heute Hugo-Luther-Str.) kreuzten, konnte die Straßenbahn nur bis zum Bahnübergang „Belfort“ fahren.

Es wurde eine zweite Schiene kurz vor dem Bahnübergang gelegt, wo ein zweiter Triebwagen hinter den stehenden Anhänger angekoppelt wurde. Nun waren es keine 100m mehr bis zum Bahnhofsgebäude. Der Fahrpreis betrug seinerzeit 0.10 Dpf. ein Doppelfahrschein 0.26 Dpf, gültig 8 Tage. Der Strom kam vom städtischen Elektrizitätswerk und wurde durch Oberleitungen, die schwenkbar waren, mit Strom versorgt. Auch ein schwerer Unfall in

den 40er Jahren auf der Frankfurter Str. war zu beklagen (siehe Westpost Feb. 2026).

Ab 1940 wurde der Personenverkehr auf dem Ringgleis eingestellt, da der Warenverkehr (Kriegsgüter) wichtiger war! Deshalb wurde auch die Gleisstrecke der Straßenbahn verlegt (überflüssig) und zwar weiter geradeaus entlang der Frankfurter Str. bis zur damaligen Braunschweiger Molkerei (heutige Auto Waschanlage). Die Verlegung der Straßenbahngleise wurde 1940 begonnen aber kriegsbedingt eingestellt. Anfang April 1945 wurde an der Straßenecke Frankfurter/Ekbertstr. eine Panzersperre errichtet, weil man annahm das die US-Amerikaner vom Süden über die Frankfurter in die Innenstadt kämen. Es wurde ein Personenwagen der Linie 3 mit Trümerschutt gefüllt. Man legte ihn quer über die Straße und hoffte damit den Einmarsch der Amerikaner aufzuhalten. Ab 1949 wurde zügig der Gleisbau zur Molkerei begonnen und die Strecke zum Westbahnhof war Geschichte.

Klaus Hoffmann gew. Heimatpfleger
Mai 2026



Endstation Gliersmarode



Kreuzung Frankfurterstraße



Westbahnhof 1936 Jubiläumsfahrt



Gleisbau Frankfurter Straße 1949

**DIE NEUE WESTPOST GIBT ES
JETZT AUCH AUF INSTAGRAM**

